



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsführer

Immobilien-Bewertungen
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 3. März 2022

Kalenderwoche 9



Als Zeichen der Solidarität mit der Ukraine werden der Bahnhof in Bad Homburg und das Kurhaus in den Farben der ukrainischen Landesflagge angeleuchtet. Auch die „Walking Woman“ des britischen Bildhauers Sean Henry signalisiert Unterstützung. Foto: Sajak

Hoffen, dass der Albtraum bald vorbei ist

accadis
International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE
BAD HOMBURG

FRÜHLINGS-ERWACHEN

Ranunkel
Ranunculus asiaticus, versch. Farben, 12 cm, Stück
2.99
2.49

Hyazinthe
Hyacinthus orientalis, 3 Zwiebeln im Topf, 12 cm, Stück
2.99
2.49

aus eigener Anzucht

AB SOFORT SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!*

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr***
www.mauk-gartenwelt.de

Bad Homburg (fch/jas). Der vom russischen Präsidenten Wladimir Putin entfesselte, völkerrechtswidrige Angriffskrieg gegen die Ukraine macht fassungslos. In der Ukraine leben rund 44 Millionen Menschen, deren Leben sich nach dem russischen Angriff dramatisch verändert hat. Viele haben Angst. Sie flüchten mit ihren Familien vor Bomben, Raketen, Drohnen und Gewalt. Andere bleiben, wollen für ihr Land und dessen Zukunft kämpfen. Geschockt und entsetzt zeigen sich die Partnerschaftsvereine und die Stadt Bad Homburg angesichts der dramatischen Situation.

Der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine hat große Betroffenheit ausgelöst. Die Stadt, der Städtepartnerschaftsverein und die Deutsch-Russische Brücke Bad Homburg verurteilen den Einmarsch russischer Truppen auf ukrainisches Territorium einhellig als einen schwerwiegenden Bruch des Völkerrechts. „Wir sind solidarisch mit den Menschen in der Ukraine. Unschuldige Menschen werden getötet oder schwer traumatisiert. Wir sind entsetzt und sprachlos darüber“, heißt es in einer gemeinsamen Presseerklärung. „In diesen Zeiten denken wir auch an unsere russischen Freunde in Peterhof. Wir kennen viele, die wie wir denken und die hoffen, dass dieser Albtraum bald vorbei ist“, sagt die Ehrenvorsitzende der Deutsch-Russischen Brücke, Irina Gerybadze-Haesen. Gerade deshalb wollen die Stadtverwaltung, der Städtepartnerschaftsverein und die Deutsch-Russische Brücke den Kontakt zu den Partnern in Peterhof nicht abreißen lassen. Die städti-

schen Akteure wollen sich weiterhin und besonders jetzt bemühen, den Dialog und den Austausch mit den Freunden in Peterhof fortzuführen. Seit 1994 ist die Stadt in Nordwestrussland offizielle Partnerstadt Bad Homburgs.

„Es ist alles noch sehr ‚frisch‘, und alle sind irgendwie im Schockzustand. Daher haben wir bisher kaum Kontakt zur russischen Seite aufnehmen können. Ich habe zwei Stimmen gehört, die wie wir entsetzt sind“, sagt Heike Wehner, Vorsitzende der Deutsch-Russischen Brücke. Falls Flüchtlinge aus der Ukraine nach Bad Homburg kommen, könnten die Vereinsmitglieder mit ihren Russischkenntnissen helfen. „Wir sind solidarisch mit den Menschen in der Ukraine. Unschuldige Menschen werden getötet oder schwer traumatisiert. Wir sind entsetzt und sprachlos darüber“, teilt Heike Wehner mit. „Wir möchten, dass die Menschen in Deutschland, Russland und in der Ukraine in Frieden leben können. Dafür setzen wir uns ein.“

Russische Fahne bleibt

„Es wird zu Recht immer wieder darauf hingewiesen, dass wir es mit einem Krieg von Wladimir Putin gegen die Ukraine zu tun haben, nicht mit einer kriegerischen Auseinandersetzung zwischen dem russischen und dem ukrainischen Volk“, betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes für den Magistrat der Stadt. Hetjes ist sich daher mit den Akteuren der Deutsch-Russischen Brücke und dem Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins, Peter Braun, darüber einig, die russische Fahne am Europakreisel nicht einzuholen. Hetjes: „Die (Fortsetzung auf Seite 3)“

WIE MILCH. Ohne Muhhh.

COUPON FÜR EINE PACKUNG OHNE MUHHH
AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

BiO Markt
terra verde biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97
eigener P
terraverde.bio

Gültig ab 31.03.2022. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barzahlung ist nicht möglich. Solange Vorrat reicht.



Wenn es auch im Job mehr sein darf:

Verkäufer/innen für unsere Läden in Kronberg und Oberursel gesucht.

Jetzt bewerben!
06173-3249713 / klein@metzgerei.de

dresssport

NEU
in der
Louisenstraße
89

CAMBIO
MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Trendfarbe 2022

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.
Ihre Hörakustik-Meister in Bad Homburg

FUTURE HEARING AWARD
GEWINNER 2017

HESSISCHER GRÜNDERPREIS
SIEGER 2016

Haingasse 13 - 15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 · www.homburger-hoerhaus.de

Wir verstehen was vom Hören. **pro akustik!**

Weil schneller einfach besser ist...

Osterferien-Intensivkurs*
Termin: 19. April – 26. April 2022

*Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!
In Oberursel und Bad Homburg

Fahrschule Hochtaunus
InH.: Markus Leinberger

KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
BAD HOMBURG

www.fahrschule-hochtaunus.de

Hoffen, dass der ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Fahnen am Europakreisel sind Symbol für unsere freundschaftlichen Beziehungen zu unseren Partnerstädten, nicht für die jeweiligen Nationen.“ Er erinnert daran, dass es auch in Russland viele Demonstrationen gebe und sich mutige Bürger gegen den von Putin entfesselten Wahnsinn stellen würden. Als Zeichen der Solidarität mit der Ukraine werden zurzeit bereits das Kurhaus und der Bahnhof in Bad Homburg in den Farben der ukrainischen Landesflagge angeleuchtet. Auch die „Walking Woman“ des britischen Bildhauers Sean Henry signalisiert Unterstützung. Zudem hat Oberbürgermeister Hetjes am Montag gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor vor dem Rathaus die Landesfahne der Ukraine gehisst.

„In der Vergangenheit wurden Brücken aufgebaut, unter anderem auch nach Peterhof gebaut, und diese sinnbildliche Brücken müssen erhalten bleiben“, ergänzt der Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins, Peter Braun. Denn Städtepartnerschaften seien eine Basis für die Völkerverständigung unter den Bürgern.

In einer Pressemitteilung äußert sich Helmut Egler vom „Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften“ (VFOS). Seit 2004 ist Lomonossow in Nordwestrussland Partnerstadt von Oberursel. Egler sagt: „Der VFOS verurteilt scharf den Einmarsch der russischen Armee in die unabhängige Ukraine.“ Der Vorstand des Vereins habe mit Entsetzen zur Kenntnis nehmen müssen, dass nach über 75 Jahren nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wieder Krieg in Europa herrscht. „Das ist furchtbar, wenn man an die vielen Menschen denkt, die nun ihr Hab und Gut und ihre Heimat verlieren und auf beiden Seiten in großer Zahl ihr Leben lassen werden. Der Verein erklärt sich solidarisch mit den Menschen in der Ukraine. Dies steht nicht im Gegensatz zur Partnerschaft mit unseren Freunden in Lomonossow.“

Er betont, dass „eine Städtepartnerschaft sich dadurch auszeichnet, dass sie nicht auf politischer, sondern auf zwischenmenschlicher Ebene gegründet ist. Gerade deshalb wollen wir unseren Kontakt zu unseren Partnern in Lomonossow nicht abreißen lassen.“ Spenden für die Menschen in der Ukraine werden derzeit an vielen verschiedenen Stellen im Hochtaunuskreis gesammelt. So haben zum Beispiel Mitarbeiter der Hochtaunus-



Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und OB Alexander Hetjes (v. l.) hissen vor dem Rathaus zum Zeichen der Solidarität mit der Ukraine die ukrainische Landesflagge. Foto: Stadt

Kliniken und des Impfzentrums, Am Grünen Weg 1, eine Spendenaktion gestartet. Sachspenden werden an die ukrainische Grenze gefahren und dort verteilt. Dringend benötigt werden aktuell Medikamente aller Art (mit Beipackzettel), außerdem Winterkleidung, Windeln, Feuchttücher, Damenhygieneartikel, Lebensmittel für Kinder, Spielsachen, Decken und Schlafsäcke, Thermoskannen, Seife sowie Zahnpasta. Die Spenden können in den nächsten Tagen von 8 bis 20 Uhr am Eingang des Impfzentrums abgegeben werden.

Gesammelt wird auch im „Livipur“-Kinderladen, Hessenring 82, und zwar am Donnerstag, 3. März, bis 18 Uhr. Die Organisatorinnen bitten vor allem Apotheker, Ärzte und Privatpersonen, die Aktion zu unterstützen. Gesammelt werden Medikamente (Paracetamol, Ibuprofen), medizinisches Verbrauchs- und Verbandsmaterial, isolierende Wärmedecken, Schlafsäcke und Isomatten, Windeln, Feuchttücher und Baby-Nahrung.

Weitere Berichte zum Krieg in der Ukraine lesen Sie auf den Seiten 8 und 9 dieser Ausgabe.

Glasfaser für Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Ab 1. März haben die rund 2600 Haushalte und Gewerbeeinheiten in Ober-Erlenbach die Chance, sich einen kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss zu sichern. Die Stadt hatte dazu bereits Anfang vergangenen Jahres eine Kooperationsvereinbarung mit der GVG-Gruppe geschlossen, um die Stadt flächendeckend mit einem hochmodernen, leistungsstarken und zukunftssicheren Glasfasernetz ausbauen zu lassen.

Voraussetzung für den Bau des neuen Netzes ist, dass sich in dem rund dreimonatigen Vorvermarktungszeitraum – währenddessen der Hausanschluss bei Abschluss eines teranet-Produktvertrages kostenfrei ist – mindestens 40 Prozent der Haushalte und Unternehmen für einen Vertrag mit der GVG Glasfaser entscheiden. „Wir bauen das Netz in Bad Homburg eigenwirtschaftlich aus, nutzen also keinerlei Förder- oder Steuergelder, sodass wir diese Quote zum Erreichen der Wirtschaftlichkeit benötigen“, erklärt der für Hessen zuständige GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer. Für die GVG ist Ober-Erlenbach bereits der zweite Stadtteil, in dem die Vermarktung für das neue Netz startet. „Wir haben im vergangenen Jahr in Dornholzhausen begonnen. In Abstimmung mit der Stadt war dies unser Pilotprojekt“, so Pfeifer. „Kurz vor Weihnachten konnten wir bekanntgeben, dass die Vermarktung erfolgreich war und das Netz in

Dornholzhausen nun gebaut wird.“ Derzeit läuft die Feinplanung für den Bau, der bereits in Kürze starten wird.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes ist zufrieden mit dem bisherigen Verlauf: „Dass sich die Bürger und Unternehmen in Dornholzhausen für das neue Glasfasernetz entschieden haben, ist ein sehr gutes Signal für ganz Bad Homburg. Nun geht es in Ober-Erlenbach weiter, und ich bin sehr sicher, dass sich auch die Bürger in diesem Stadtteil für den Anschluss an die Zukunft aussprechen werden. Nur so können wir gemeinsam unsere Stadt flächendeckend mit der besten digitalen Infrastruktur versorgen.“

Um Bürger und Gewerbebetriebe ausführlich zum Thema Glasfaser beraten zu können, lädt die GVG-Gruppe zunächst zu zwei Glasfaser-Informationsabenden ein. Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags am 24. März sowie 7. April um 19 Uhr in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, statt. In den kommenden Wochen werden außerdem Vertriebsmitarbeitende von teranet unterwegs sein, um persönliche Beratungen in den Haushalten anzubieten – unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen. Wer sich informieren möchte, kann unter Telefon 0431-80649649 oder im Internet unter teranet.de einen persönlichen oder telefonischen Beratungstermin vereinbaren.

Solidarität mit den Menschen in der Ukraine

Bad Homburg (hw). Die Erlöserkirche wird in der Passionszeit jeden Mittag um 12 Uhr die Glocken läuten, um die Menschen zum Gebet einzuladen. Die Passionszeit ist die Zeit vor dem Osterfest. Das Leid Jesu steht im Mittelpunkt. Es öffnet den Blick für das unsägliche Leid, das sich jetzt in der Ukraine abspielt. Die Gemeinde lädt ein innezuhalten, in die Kirche zu kommen, eine Kerze anzuzünden und ein Gebet zu sprechen. In der Erlöserkirche befindet sich hinter dem Altar ein Raum der Stille. Um das Taufbecken herum können Kerzen aufgestellt werden, und es liegen vorformulierte Gebete aus. Im Eingangsbereich der Kirche werden Briefumschläge ausgelegt, die in den Spendenkasten eingeworfen werden können. Die Erlöserkirchengemeinde sammelt jetzt schon Geld für flüchtende Ukrainer, die Hilfe brauchen. Es kann auch direkt auf das Konto der Gemeinde gespendet werden.

Erste Versammlung im neuen Domizil

Bad Homburg (hw). Die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Dornholzhausen lädt für Freitag, 4. März, um 20 Uhr in das Feuerwehrhaus Dornholzhausen, Dornholzhäuser Straße 56, zur Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresberichte der Abteilungen, der Kassenbericht der Rechnungsführerin, der Revisionsbericht der Rechnungsprüfer, Beförderungen und Ehrungen sowie Wahlen.

„Invisible“ zu sehen

Bad Homburg (hw). Die Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, zeigt ab Samstag, 12. März, die Ausstellung „Invisible“ des Fotografen Peter Braunholz aus Kronberg. Braunholz hat seit vielen Jahren rund um die Welt fotografiert und ausgestellt. Die Ausstellung läuft bis 4. Juni. In seiner Kunst geht es um das Endotische, und die Fotografie hat die Kraft, das Gewöhnliche vom Außergewöhnlichen zu trennen und zu enthüllen. Peter Braunholz findet verborgene Realitäten überall. Er betrachtet die Welt mit anderen, geschulten Augen, und so entstehen neue Geschichten zwischen Schein und Wirklichkeit.

Naturheilverein Taunus e.V.

Kostenloses Online-Workshop Angebot von Inga Tulach, Hp

Donnerstag, 10. März 2022

Ängste auflösen und Frieden finden in diesen Zeiten und/oder

Donnerstag, 17. März 2022

Das Immunsystem stärken jeweils mit Atem- und Klopftechnik, Meditation etc.

von 18.30 – 20.00 Uhr auch einzeln buchbar

Anmeldung erforderlich: info@nhv-taunus.de

danach erhalten Sie den Onlinezugang

Weitere Infos: www.nhv-taunus.de Tel. 06171 20 60 708

Kulturzentrum Englische Kirche

Do 3. März, 20 Uhr

HG Butzko aber witzig Kabarett

Fr 4. März, 19 Uhr

Kathrin Sachse

Abstrakte Fotografie & Foto-Objekte Vernissage zur Ausstellung

Mi 9. März, 19 Uhr

Tom Daun

Die Harfe im Serail Konzertpodium

Tickets online: www.adticket.de | hotline 0180-6050400 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

⚡ **Blitzschnell • Blitzsauber** ⚡

Am 2. Donnerstag des Monats

Happy Hour 30 %

Hemd von Hand gebügelt € 1,90 auf Textilreinigung

ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.

€ 3,- Blitz-Textilreinigung

Kirdorfer Str. 40 • Bad Homburg • Telefon 0 61 72 / 177 68 38

Ausstellung endet

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 5. März, endet die Ausstellung „Silver Light“ in der Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6. Die Fotografen Angus Haywood und Oliver Miller sind von 14 und 18 Uhr in der Galerie. Anmeldung per E-Mail an info@taunusfotogalerie.com.

25% AUF GLÄSER VON RODENSTOCK! FÜR ALLE BIS 25 JAHRE.*

* Beim Kauf einer neuen Korrektions-Brille für Personen im Alter bis zu 25 Jahren. Gilt nicht für Aktionsware oder in Kombination mit anderen Aktionen.

20five BY MÜLLER OPTIK

Unser Angebot für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende bis 25 Jahre: Mit unserem neuen 20five-Tarif erhältst du 25% auf Rodenstock-Gläser beim Kauf einer neuen Brille. Dabei kannst du aus den aktuellen Kollektionen der beliebtesten Marken wählen und deine Brille auch zum praktischen Monatspreis finanzieren - ganz ohne Anzahlung und Zinsen! Vereinbare einfach einen Termin für eine persönliche Beratung.

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 • 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 • Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

DIOR BLACKFIN Davidoff JAGUAR SILHOUETTE götti

Erster Hofmarkt in Bad Homburg

Was? Verkauf von Haushaltsware, Möbeln & Deko

Wann? Am 05.03.2022 von 10.00 – 15.00 Uhr

Wo? Höhestraße 37 in 61348 Bad Homburg v.d.H.

Parken? Parkplatz am Heuchelbach (Festplatz)

Hygiene? Einkauf mit FFP2-Maske

Veranstalter: Sven Würzberger



Römerstraße

Bad Homburg (hw). In der Römerstraße wird von Montag, 7. März, an auf Höhe der Hausnummer 39 eine Vollsperrung eingerichtet. Grund ist der Neubau eines Hauses. Im Teilstück der Frankenstraße zwischen Römerstraße und Kaiser-Friedrich-Promenade wird während der Zeit der Sperrung die Einbahnregelung aufgehoben. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 25. März.

Stadtarchiv beteiligt sich am Aktionstag

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 6. März, wird in ganz Deutschland der Tag der Archive begangen. Das Stadtarchiv Bad Homburg beteiligt sich an dem bundesweiten Aktionstag mit einem ausführlichen Programm, das im Zeichen der 400-jährigen Gründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg steht. Am Tag der Archive wird es in der Villa Wertheimber folgende Programmpunkte geboten: um 14 Uhr eine Führung durch die Ausstellung „Zur Erweisung unserer brüderlichen Liebe und Affection“: Die Gründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg im Jahr 1622“ von Dr. Astrid Krüger, Leiterin des Stadtarchivs, um 15 Uhr eine Führung durch die Ausstellung „Aus unserer Handschriften-sammlung: ‚Patmos. Dem Landgrafen von Homburg‘“ im Hölderlin-Kabinett von Dr. Bettina Gentzcke, Leiterin Fachbereich Kultur und Bildung, um 16 Uhr eine Führung

durch die Ausstellung „Porträts der Landgrafen und Landgräfinnen in den Sammlungen des Stadtarchivs Bad Homburg“ von Beate Datzkow, um 17 Uhr ein Vortrag „1622/1815 – Die Entstehung und Sicherung der Landgrafschaft Hessen- Homburg“ des Marburger Historikers Prof. Holger Th. Gräf. Ein eigenständiger Besuch der drei Ausstellungen ist von 11 bis 17 Uhr möglich, zudem werden Büchertische des Stadtarchivs und des Vereins für Geschichte und Landeskunde aufgestellt. Des Weiteren hält Dr. Barbara Dölemeyer am Mittwoch, 9. März, um 15 und um 19 Uhr einen Vortrag zum Thema „Erben, Zahlen, Teilen – die ‚Geburtsurkunden‘ für Hessen-Homburg“. Die Veranstaltungen finden unter 2Gplus-Bedingungen statt. Es wird um Anmeldung per E-Mail an stadtarchiv@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-1004140 gebeten.

Gartenbesitzer öffnen ihre Pforten

Hochtaunus (how). Normalerweise betreten nur Freunde, Familie und Bekannte private Gärten. Bei der Aktion „Offene Gartenpforte“ am 11. und 12. Juni öffnen viele Gartenbesitzer in ganz Hessen ihre Pforten für die interessierte Öffentlichkeit. Zum 19. Mal haben Gartenliebhaber die Möglichkeit, private Garten-oasen zu besuchen und Gartenkultur zum Anfassen zu erleben. Jedes Jahr an einem Wochenende bietet die „Offene Gartenpforte Hessen“ dem Gartenliebhaber schöne und interessante Einblicke in die teilnehmenden Gärten. Die Gartenkul-

tur ist dabei sehr unterschiedlich. Sie reicht vom smarten Reihenhaushausgarten bis zum weitläufigen Landhausgarten. Besucher können sich von der Vielfalt professioneller Gartengestaltung und von den Ideen ambitionierter Gartenliebhaber inspirieren lassen. Obendrein ist ein Austausch mit Gleichgesinnten möglich. Floria Landgräfin von Hessen unterstützt die „Offene Gartenpforte Hessen“ als Schirmherrin. Ab sofort können Gartenbesitzer über die Website www.offene-gartenpforte-hessen.de ihre Gärten anmelden. Anmeldeschluss ist am 22. April.



Braut Katinka Linsenmaier im cremefarbenen Spitzenkleid, Bräutigam Alexander Hetjes mit Homburg-Hut: Am Samstag hat sich das Paar im Bad Homburger Kaiser-Wilhelms-Bad das Jawort gegeben.

Foto: Bergner

Im Oldtimer zum Standesamt

Bad Homburg (a.ber). Die Sonne wärmte die Rücken der ersten Spaziergänger in der Brunnenallee, ein Nilgans-Pärchen ließ sich schnatternd umeinander werbend auf dem Schornstein der Orangerie im Kurpark nieder, und Kaiser Wilhelm I. blickte stoisch von seinem Steinsockel auf die ankommenden Hochzeitsgäste, die dem Kaiser-Wilhelms-Bad zustrebten. Als der silberne Mercedes Benz 600 mit dem Brautpaar vorfuhr, hatten sich etwa 80 Menschen, Familie und Freunde, Stadtpolitiker und Bürger, vor dem altherwürdigen Gebäude versammelt. Alexander Hetjes hielt seine Braut Katinka Linsenmaier an der Hand, und beide strahlten über das ganze Gesicht, als sie vor dem Hochzeitsauto standen: Der Bad Homburger Oberbürgermeister und die aus Bad Tölz stammende Lufthansa-Mitarbeiterin gaben sich am vergangenen Samstagmorgen auf dem Standesamt das Jawort. Kurdirektor Holger Reuter, Hausherr des Kaiser-Wilhelms-Bads, hatte sich am roten Teppich vor der Tür postiert und freute sich über das „Kaiserwetter“. Die Rathaus-Mannschaft von Oberbürgermeister Hetjes hatte sich für ihren Chef eine Überraschung ausgedacht: Sie hatten das Brautpaar mit einem Oldtimer, eben jenem 1977 gebauten Mercedes Benz 600 aus dem Besitz der Bad Homburger Central Garage, abholen lassen, dessen Erstbesitzer einst Udo Jürgens gewesen war – „von

dem Auto geht Musik aus“, sagte der Chauffeur mit der stilechten Chauffeurs-Mütze aus den 70er-Jahren verschmitzt, als er dem Brautpaar die Wagentür geöffnet hatte und an der Rasenkante Positur bezog. Die Braut in cremefarbenem Spitzenkleid, der Bräutigam mit einer modernen Variante des berühmten Homburg-Huts mit Krempe und Band in Leuchtendblau, begrüßten ihre Gäste. OB Hetjes, an diesem Tag in höchstpersönlicher Mission unterwegs, konnte die offizielle Geste – in seiner gewohnt humorvollen Art – dennoch nicht lassen: Der 42-Jährige sprang auf die steinerne Balustrade vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad und machte eine heitere Ansage an die Hochzeitsgesellschaft über das Procedere der offiziellen Feier. Während sich das Brautpaar in der Bibliothek vor der Standes-beamtin im kleinen Kreis das Jawort gab, stellten sich die Gardemädchen und amtierenden Tollitäten des Homburger Carneval-Verein mit weißen langstieligen Rosen zum Spalier auf, ebenso die Gardemädchen des Club Humor aus der Heimat des OB, dem Stadtteil Kirdorf. Als die Frischvermählten durch die Glastür kamen und die lange Treppe herunterstiegen, gab es großen Jubel – und die Hochzeitsgäste ließen sich auch von den kalten Temperaturen nicht abhalten, an den vor dem Bad aufgestellten Stehtischen mit Katinka Linsenmaier und Alexander Hetjes diesen Tag zu feiern.

„Homburger Modell“: Erste Wohnungen sind bezugsfertig

Bad Homburg (hw). Das neue Wohnviertel auf dem ehemaligen Vickers-Areal zwischen Frölingstraße und Schaberweg nimmt mehr und mehr Formen an. Auf dem 2,6 Hektar großen Gelände sollen insgesamt rund 284 Wohneinheiten entstehen. Im sogenannten Wohnhof West im Stadtgarten am Hölderlinpfad sollen demnächst schon die ersten Wohnungen bezogen werden. Die Stadt bietet dort im Rahmen des Fördermodells „Homburger Modell“ vergünstigten Wohnraum an. Es handelt sich dabei um Wohneinheiten, die mit einem städtischen Mietzuschuss gefördert werden können. Die Wohneinheiten werden in verschiedenen Bauabschnitten errichtet, und die ersten 15 Wohnungen werden voraussichtlich in Kürze bezugsbereit sein. „Mit dem Homburger Modell wollen wir Familien fördern, deren Einkommen gering ist, aber die knapp oberhalb der Einkommensgrenzen von Sozialhilfe liegen und damit keinen Anspruch auf klassisch geförderten Wohnraum haben“, erklärt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor die im Kreisgebiet einzigartige freiwillige Leistung der Stadt. Diese Form der Subjektförderung werde in einer Zeit, in der man kaum noch Belegrechte erwerben können, immer wichtiger. Berechtigt zum Bezug der Homburger-Modell-Wohnungen sind Bürger, die die Förderung auf städtischen Mietzuschuss in Anspruch nehmen können. Um abschätzen zu können, ob Interessierte für das Homburger Modell in Frage kommen, hier eine Übersicht über die Einkommensgrenzen: Ein Ein-Personen-Haushalt darf ein monatliches Nettoeinkommen (ohne Kindergeld) von 1736 Euro

nicht überschreiten. Bei einem Zwei-Personen-Haushalt liegt die Grenze bei 2455 Euro, bei einem Drei-Personen-Haushalt bei 2851 Euro, bei einem Vier-Personen-Haushalt bei 3224 Euro und bei einem Fünf-Personen-Haushalt bei 3611 Euro. Eine genaue Anspruchsprüfung erfolgt durch die Stadt. Die Inanspruchnahme von städtischem Mietzuschuss kann nicht erfolgen, wenn bereits andere Leistungen für Wohnraum gewährt werden oder dem Grunde nach zustehen. Bei Interesse an einer Homburger-Modell-Wohnung können sich Bürger bei der Actris Immobilien GmbH melden, um in Erfahrung zu bringen, ob sie grundsätzlich für den Bezug einer der Wohnungen in Frage kommen. Zudem kann eine Wohnungsbesichtigung vereinbart werden. Kontakt per E-Mail an kontakt@actris-immobilien.de oder unter Telefon 0173-6054617. Interessierte, die nach Absprache mit der Actris Immobilien GmbH für eine Wohnung infrage kommen, erhalten einen Interessentenbogen, der vollständig ausgefüllt und mit den erforderlichen Unterlagen zeitnah bei der Stadt eingereicht werden muss. Dann erfolgt die Prüfung auf Anspruch auf einen städtischen Mietzuschuss und damit der Einzugsberechtigung. Sind alle Anspruchsvoraussetzungen für den städtischen Mietzuschuss erfüllt, erhalten Interessierte eine Bescheinigung, dass sie grundsätzlich dazu berechtigt sind, eine der Wohnungen zu beziehen. Ansprechpartnerin ist Anya Chamnongvongse, E-Mail: homburger-modell@bad-homburg.de, Telefon 06172-1005093. Weitere Informationen zum Homburger Modell gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de.



Genießer-Markt

BAD HOMBURG

Der Genuss-Treff auf dem Kurhausplatz. Jeden ersten Samstag im Monat.

11 bis 18 Uhr

Verweilen und erleben!



WWW.AG-HG.DE

Mit freundlicher Unterstützung
Frankfurter Volksbank  **Bad Homburger Woche**

Mit „Carrousel“ auf der Achterbahn der Emotionen

Bad Homburg (fch). Zur Freude zahlreicher Fans in Bad Homburg kehrte das Duo „Carrousel“ mit seinem neuen Album „Cinq“ am Samstagabend nach drei Jahren auf die Bühne im Speicher des Kulturbahnhofs zurück. Begleitet wurde das französisch-schweizerische Duo mit Sängerin Sophie Burande und Sänger sowie Gitarrist Léonard Gogniat von Schlagzeuger Felix Fivaz und Nicola Holenstein an Keyboard und Saxofon. Für „Carrousel“ war es der vierte Auftritt in der Kurstadt, dreimal hatten sie im Speicher auf der Bühne gestanden. Im Gepäck dabei hatten die Sänger und Musiker zwölf Lieder vom neuen Album „Cinq“ und weitere von den zuvor veröffentlichten vier Alben. Bereits beim ersten Song tanzten zwei Besucherinnen vor ihrem Platz ausgelassen zum Rhythmus der Musik. Und beim zweiten Song „C’est la vie“ sangen die Fans lauthals den Refrain mit. Die neuen Lieder des Duos gehören zur Kategorie „leichter, eingängiger Pop“ und melancholisch angehauchter Nouvelle Chanson. Die originellen und vielseitigen Songs klingen dynamisch, animieren zum Tanzen und Mitsingen. Der Stil ist modern, die Melodien kommen poppig-elegant daher. Die französischen Texte sind voller Poesie, Emotionen und Tiefe. Sie laden mit ihrer teils plastischen Bildsprache zum Träumen ein. In ihren Texten wie „De l’autre côté“ transportiert „Carrousel“ unterschiedliche Gefühle. Die Musiker greifen verschiedene Momente des Lebens auf und verpacken ihre Erinnerungen in eine fröhliche Melancholie. Alle Lieder und Texte wie „Maintenant ou jamais“, „La vie sauvage“, „La distance“ oder „Sur la vague“ stammen aus der Feder von Sophie Burande und Léonard Gogniat. Bei den Kompositionen wurden sie von ihrem Keyboarder Mathieu Friz und Benjamin Schmid, einem Schweizer Musiker, Songwriter und Produzenten, unterstützt. Kennengelernt haben sich

Sophie Burande und Léonard Gogniat 2007 in Südfrankreich. Beide waren als Straßenmusiker unterwegs. Ihr erstes Album „Tandem“ mit eigenen Songs veröffentlichten sie 2010. Es folgten die Alben „En Équilibre“ (2012), „L’euphorie“ (2014) und „Filigrane“ (2017) und jetzt „Cinq“. Bis zum Lockdown tourte das Duo durch Europa stand in 750 Konzerten auf der Bühne. Dann änderte sich alles und statt im Scheinwerferlicht zu singen und tanzen, stand plötzlich das Familienleben an erster Stelle. „Wir mussten unseren kreativen Prozess an die Situation anpassen, es war manchmal ziemlich Rock’n’Roll in Kombination mit dem ganzen Familienleben. Wir haben viel aufgenommen, während unsere Kinder im Nebenzimmer schliefen“, berichtet das Paar aus dem Schweizer Jura. Mit ihrer Rolle als Eltern beschäftigen sie sich in „Tous les deux“. Schnell wird klar: Verlernt haben die beiden nichts. Ihre Bühnenpräsenz ist nach wie vor beeindruckend, ihr Charme umwerfend und das eingängige Ohrwurm-potenzial ihre Lieder mitreißend. Mit den Liedern ihres fünften Albums werden Sophie Burande und Léonard Gogniat ihrem seit 2007 erworbenen Ruf, die Neo-Chanson-Szene mit ihrem eigenen originellen wie vielfältigen Stil gehörig aufzumischen, erneut gerecht. Der Draht zum begeisterten Publikum im Speicher war bereits nach den ersten Takten geknüpft. Die Bandbreite der in den Liedern besungenen Themen ist groß. Sie reicht von der Suche nach der Identität in „Voilà“ über das Leben in der Pandemie „La vie sauvage“ und eigenen Erfahrungen im Zwischenmenschlichen in „Le vertige“ und „La distance“ bis hin zur Ökologie in „De l’autre côté“. Trotz der teils ernsthaften Themen und Geschichten vermittelt das charman-te Duo in seinen Songs Optimismus und Leichtigkeit.



Das französisch-schweizerische Duo „Carrousel“ mit Sängerin Sophie Burande und Gitarrist Léonard Gogniat begeistert im Speicher. Foto: fch

Bad Homburg bewirbt sich um Fördermittel der EU

Bad Homburg (hw). Die Stadt hat sich bei der von der EU-Kommission ausgerufenen Aktion „Cities Mission“ um Fördermittel beworben. Mit der Mission sollen europaweit 100 Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern unterstützt werden, die bis 2030 eine (energetische) Klimaneutralität erreichen wollen. „Die Initiative der EU zeigt, dass eine Klimaneutralität bis 2030 ohne externe Unterstützung nicht möglich sein kann“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. Bei „Cities Mission“ handele es sich um ein maßgeschneidertes Programm für Musterkommunen. Die Stadt Bad Homburg wird in der ersten Jahreshälfte ihr neues Klimaschutzkonzept vorstellen. Die ausgewählten Kommunen sollen, bei Erfolg ihrer Bewerbung, eine umfassende, jeweils „maßgeschneiderte“ technische, finanzielle und öffentlichkeitsbezogene Beratung und Unterstützung zu ihren ambitionierten Klimaschutzplänen erhalten. Außer der Unterstützung in Bereichen wie Bürgerbeteiligung, Verwaltungsorganisation, Finanzen

oder Systeminnovationen erhalten die „Mission Cities“ bevorzugten Zugang zu einer Vielzahl von Finanzierungsmöglichkeiten über EU-Programme, die Europäische Investitionsbank, nationale Banken und private Investoren. Eine kleinere Gruppe von 30 Städten soll zusätzlich Unterstützung bei der Entwicklung ihrer eigenen Klimaschutzstrategien über eine spezielle Plattform erhalten. „Wir haben uns aufgrund unserer vielfältigen Bemühungen und ambitionierten Projekte, die schon mit dem Integrierten Klimaschutzrahmenkonzept 1998 begonnen wurden und die auch durch den Parlaments-Beschluss die Pariser Klimaziele zu berücksichtigen, ausdrücklich auch als Kurstadt beworben“, sagt Jedynek. Bad Homburg hat mittlerweile erfolgreich die Vorauswahlrunde überstanden und hofft nun auf eine Aufnahme in den Kreis der 100 Kommunen. Die Entscheidung über die Auswahl wird laut EU Ende April diesen Jahres getroffen werden.

Modehaus Braun
Liebe Freundinnen und liebe Kundinnen

Wir räumen!
50 % Nachlass auf unser gesamtes Mode-Angebot selbst auf Neuware.
Hiervon ausgenommen und trotzdem mit 20 % Nachlass:
Hosen von Kj Brand, Strick von Karin Glasmacher, Slips und Hemdchen von Chantelle
Je schneller Sie kommen – desto mehr Auswahl in Ihrer Größe
Sie erreichen uns Montag–Freitag von 10–18 Uhr und Samstag von 10–15 Uhr.

Helmy's Modeladen
Helmy und Kolleginnen
Hauptstr. 17 · 61350 Bad Homburg/Kirdorf · **Tel. 06172 - 81810**
Kostenlose Parkplätze neben dem Modehaus

Räuber packen Parfüm ein

Bad Homburg (hw). Ein unbekannter Täter packte am Freitag um kurz nach 18 Uhr im Kaufhaus Karstadt in der Louisenstraße diverse Parfümflaschen im Wert von etwa 850 Euro in seine Tasche und machte sich, ohne zu zahlen, davon. Der Ladendetektiv verfolgte und stellte den Mann. Beim Versuch, ihm die Tasche abzunehmen, schlug der Täter den Detektiv und flüchtete. Dabei verlor er sein Smartphone. Beschrieben wird der Mann als etwa 1,75 Meter groß, kräftig und athletisch gebaut, mit dunklen Augen. Er trug eine schwarze Basecap, eine weiße Maske, eine schwarze Jacke mit weißer Aufschrift, dunkle Jeans und weiße Sportschuhe. Der Mann sprach akzentfrei Deutsch. Auf gleiche Art und Weise gingen zwei Diebe am Samstag um kurz nach 18 Uhr in der Drogerie Müller in der Louisenstraße vor. Auch dort steckte ein Täter diverse Parfümflaschen im

Wert von etwa 950 Euro in seine Jackentasche und rannte aus der Drogerie. Ein Zeuge stellte sich ihm in den Weg, der Dieb stürzte und verlor seine Beute. Es gelang ihm jedoch, die Parfümflaschen wieder einzusammeln und seine Flucht über die Louisenstraße fortzusetzen. Eine Mitarbeiterin des Marktes konnte dem Mann einen mitgeführten Turnbeutel entreißen. Zeugen beobachteten, dass der Täter von einem mutmaßlichen Mittäter bei der Flucht begleitet wurde. Der Haupttäter wurde folgendermaßen beschrieben: männlich, afrikanischer Phänotyp, kräftig, aber nicht sportlich, kurze, rasierte Haare. Er trug eine hellbraune Lederjacke, eine dunkle Hose und einen Dreitagebart. Der zweite Mann hatte dunklere Haut. Er trug eine weiße Mütze. Hinweise nehmen die Polizei Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 und jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Fragen zur Grundsteuerreform

Bad Homburg (hw). Die nächste Veranstaltung der Senioren-Union wird ein digitales Format der Senioren-Union Limburg-Weilburg sein. Da die Finanzämter die Grundsteuer komplett neu berechnen müssen und dafür dieses Jahr von den Eigentümern in Hessen jede Menge Daten verlangen, fürchten insbesondere Senioren, vor erhebliche Probleme gestellt zu werden, besonders wenn es um die von den Behörden angestrebte Nutzung des

elektronische Steuererklärungssystem „ELSTER“ geht. Vielen Fragen sollen deshalb zunächst für die Senioren, die Internet-Zugang haben, bei einer Onlineveranstaltung mit dem Titel „Viele Fragen zur Grundsteuerreform?“ am Freitag, 4. März, ab 16 Uhr angegangen werden. Nach der Anmeldung per E-Mail an hraestrup@web.de oder unter Telefon 06171-9791068 werden die Zugangsdaten zugesandt.

FRÜHLINGSERWACHEN

Holen Sie sich Farbe in den Garten!

Frühlingsaktionen am 05. März:

- Verkostung selbstgemachter Leckereien aus Kräutern
- Tipps und Tricks zum Gestalten von bunten Frühlingsschalen
- Mitmach-Aktion (für Kinder): Tomaten aussähen mit Wettbewerb im Sommer
- Angrillen

AB SOFORT SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!*

Portugies. Kirschlorbeer
Prunus lusitanica 'Angustifolia', frohart, langsam und kompakt wachsend, 5 Liter, 40–60 cm hoch
ideal für dichte Hecken
Stück ~~14.99~~ **12.99**

Hortensie
Hydrangea macrophylla, üppige Blütendolden in verschiedenen Farben, 13 cm
blüht von Juni bis Oktober
Stück ~~14.99~~ **12.99** Top-Preis

Mittelmeer-Schneeball
Viburnum tinus 'Eve Price', weiß blühend, immergrün, kompakter Wuchs, 3 Liter, ca. 30 cm hoch
Stück ~~11.99~~ **9.99**

online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter
24/7 einkaufen!
www.mauk-gartenwelt.de

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

Auto reißt Zapfsäule um



Ein 33-jähriger Autofahrer ist mit seinem VW Golf am frühen Sonntagmorgen gegen 2.30 Uhr in die OMV-Tankstelle im Hindenburgring in Bad Homburg gerast. Der Wagen riss dabei eine Zapfsäule um. Das Fahrzeug wurde massiv beschädigt, schleuderte umher und kam vor dem Tankstellenshop zum Stehen. Der Fahrer wurde leicht verletzt, eine Blutentnahme wurde durchgeführt. Ein Großaufgebot der Feuerwehr sicherte aufgrund von ausgelaufenem Benzin und einem ebenfalls betroffenen Gastank die Einsatzstelle ab. Die Unfallursache ist noch nicht bekannt. Nach etwa drei Stunden war der Einsatz beendet. Der Gesamtsachschaden wird auf 30 000 Euro geschätzt.

Tempo 30: CDU startet Petition

Bad Homburg (hw). Das Thema „Tempo 30“ in der Vilbeler Straße in Ober-Erlenbach beschäftigt die Kommunalpolitik schon seit mehr als einem Jahrzehnt. Zur Umsetzung ist es noch nicht gekommen, weil die aktuell geltende Straßenverkehrsordnung im Wege steht. „Derzeit ist lediglich auf dem Holzweg Tempo 30 angeordnet – gerade über die Vilbeler Straße kommen jedoch viele Kinder zur Paul-Maar-Schule. Diese Zahl wird sich durch den derzeitigen Bezug des Neubaugebiets ‚Am Hühnerstein‘ noch erhöhen, weil dort viele Familien mit Kindern wohnen werden“, schreibt die CDU.

Das Regierungspräsidium Darmstadt habe die Stadt Bad Homburg darüber informiert, dass nach der aktuellen Rechtslage die Anordnung von Tempo 30 in der Vilbeler Straße nicht möglich sei. Laut Gesetzgeber werde Tempo 30 vor Schulen ermöglicht, wenn die Schule über einen direkten Zugang zur entsprechenden Straße verfügt. Die Paul-Maar-Schule

verfügt jedoch über einen Zugang zum Holzweg und nicht zur Vilbeler Straße. Die unmittelbare Umgebung, wie in diesem Fall die Vilbeler Straße, fällt aus dieser Regelung heraus. „Der Stadt Bad Homburg sind somit die Hände gebunden, da sie sich an die Straßenverkehrsordnung halten muss und keinen eigenen Ermessensspielraum hat“, so die CDU. „Dass Tempo 30 in direkter Nähe zu einer Grundschule nicht erlaubt ist, ist nicht nachvollziehbar. Wir fordern daher die Verkehrsminister auf Landes- und Bundesebene auf, diesen Missstand zu beseitigen und für die Sicherheit der Schulkinder zu sorgen“, so der Vorsitzende der CDU, Thorsten Bartsch.

Mit einer Petition fordert die CDU die Verkehrsminister auf Landes- und Bundesebene auf, diesen Missstand zu beseitigen und für die Sicherheit der Schulkinder zu sorgen. Unter www.sicherer-schulweg-ober-erlenbach.de können sich Bürger über die Aktion informieren und direkt online unterzeichnen.

Premiere für den Genießermarkt

Bad Homburg (jas). Zur einer Shopping-Verschnaufpause, einer kleinen Stärkung mit kulinarischen Leckereien oder einem gemütlichen Plausch bei einem Gläschen Prosecco wollen die Genießermärkte verführen, zu denen die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg immer am ersten Samstag im Monat auf den Kurhausvorplatz einlädt. Der erste Genusstreff findet am Samstag, 5. März, von 11 bis 18 Uhr statt.

An insgesamt 16 Ständen gibt es Deftiges und Süßes für den kleinen Hunger und dazu erlesene Tropfen. Außerdem bieten eine Reihe von Selbsterzeugern ihre Produkte wie Honig, Käse, Wurst, Gelees und Marmeladen sowie Gewürze an. Kunsthandwerker bringen zum ersten Genießermarkt in diesem Jahr Lederwaren, Seifen und Frühlings-Dekoration mit. Darüber hinaus ist Peter Braun mit seinen Pflanzen vor dem Kurhaus vertreten. Für gute Stimmung sorgt mit viel Musik die Band „Movimiento“.

„Wir wollen mit den Genießermärkten vor dem Kurhaus ein zusätzliches

schönes Erlebnis am Einkaufssamstag schaffen. Vorbild ist zum Beispiel die Kleinmarkthalle in Frankfurt“, sagt der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft, Eberhard Schmidt-Gronenberg. Auf den Märkten, die an jedem ersten Samstag im Monat von März bis Oktober stattfinden sollen, stehen kulinarische Genüsse und das Zusammentreffen im Mittelpunkt. „Die Menschen sollen verzehren, verweilen, miteinander plaudern“, sagt Schmidt-Gronenberg und verrät, dass auch die Stadt das Vorhaben unterstützt und kleine Aktionen plant.

Eine Konkurrenz zum bewährten Wochenmarkt soll der Genießermarkt nicht sein. „Der Fokus liegt auf dem Verzehr“, informiert Geschäftsstellenleiterin Nina Grosser. Für die Auswahl der Beschicker gelte: „Bad Homburger first.“ Durch die immer wieder wechselnden Aussteller und verschiedene teils saisonale Angebote soll der Markt interessant bleiben. „Selbstverständlich werden die Coronaauflagen eingehalten“, sagt Grosser.



Beim ersten Genießermarkt vor dem Kurhaus wird die Band „Movimiento“ mit viel Musik für gute Stimmung sorgen.
Foto: Aktionsgemeinschaft Bad Homburg

Workshop zum Thema Bewerbung

Bad Homburg (hw). In einem Workshop am Montag, 7. März, um 18.30 Uhr werden im Frauenbildungszentrum Fragen zum Thema „Profil zeigen“ geklärt, und zwar für den Fall von Vorstellungsgesprächen und für weitere Gesprächssituationen wie auch für Xing-, Facebook- und sonstige Online-Profilen. Weitere Workshops zu den Themen Bewerbungsunterlagen, Onlinebewerbung und Vorstellungsgespräch schließen sich an den darauffolgenden Montagen an. Trotz harter Arbeit und oft

Mehrfachbelastung schneiden Frauen bei Einkommen, Kapitalbildung und Rente immer noch schlechter ab als Männer. Welche Gründe gibt es dafür? Ist mit einer geringeren Steuerlast im Alter zu rechnen? Diese und weitere Fragen werden in einem Vortrag am Freitag, 11. März, von 19 bis 20.30 Uhr im Frauenbildungszentrum, Hessenring 84, geklärt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Bad Homburg (hw). Katholische und evangelische Frauen aus Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach laden für Freitag, 4. März, um 19 Uhr zu einem gemeinsamen Weltgebetstags-Gottesdienst in die evangelische Kirche Zur Himmelspforte in Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, ein. Für diesen Gottesdienst haben Frauen aus England, Wales und Nordirland die Liturgie zusammengestellt unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung.“ Nicht nur die momentane Coronapandemie, sondern außerdem noch die durch „Brexit“ verursachten Folgen in Bereichen wie Hochschulbildung, wissenschaftliche und medizinische Forschung, Handel, Tourismus und Wirtschaft verunsichern die Einwohner des Vereinigten Königreichs und bereiten vielen Zukunftsangst.

„Café Rotkehlchen“ hat noch Plätze frei

Hochtaunus (how). Es ist schon ein besonderes Café, das „Café Rotkehlchen“ des DRK-Kreisverbands Hochtaunus, und besondere Menschen sind seine Gäste. In einer kleinen Runde können Menschen mit Demenz regelmäßig zum gemütlichen Beisammensein in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 zusammenkommen. Es sind noch Plätze frei an den drei Nachmittagen – dienstags, donnerstags und freitags – jeweils von 14 bis 17 Uhr, an denen die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des DRK den maximal sechs Gästen ein abwechslungsreiches, aber stets auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmtes Programm anbieten. Bei Bedarf steht auch ein Fahrdienst zur Abholung bereit. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Jens Berger als Leitung des Fachbereichs Demenz des DRK unter Telefon 06172-129545 zur Verfügung.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Liebenswertes Köppern





Hoffmann Haustechnik

• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •

Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de



HONIGHALLE

mit UNVERPACKT-LADEN
KÖPPERNER STRASSE 84
FRIEDRICHSDORF / KÖPPERN

NEU Mit Vorbestellung & Lieferservice
Tel. & WhatsApp: 0176-20202652
Wir freuen uns auf euch!



Feuerwehr Köppern feiert 100+1

Eigentlich ist die Freiwillige Feuerwehr Köppern schon längst 100 Jahre alt. Nur gefeiert hat sie dieses Jubiläum noch nicht. 100 Jahre nach der Gründung hat Corona 2021 einen dicken Strich durch alle Planungen gemacht. Doch was wären Feuerwehrleute, wenn sie sich nicht zu helfen wüssten? Sie feiern nun eben 100 + 1 Jahre und lassen in einer großen Festwoche vom 4. bis zum 10. Juli mit vielen Gästen die Feuerwehr hochleben. Die Feier startet am Montag, 4. Juli, mit dem Tag der Feuerwehr, auf den am Dienstag, 5. Juli, der Tag des Rettungsdienstes, am Mittwoch, 6. Juli, der Tag der Polizei und am Donnerstag, 7. Juli, der Tag des Technischen Hilfswerks folgen. Am Freitag, 8. Juli, geht im Feuerwehrhaus mit den „Dorffrockern“ ab 20.30 Uhr die „Lutzzzi“ ab, wenn sie ihren Hit „Dorffkind“ anstimmen. Die Batsch-



Foto: Feuerwehr Köppern

kappenfest-Band „Voice“ sorgt am Samstag, 9. Juli, ab 19 Uhr für ausgelassene Stimmung, und beim Abschluss-Frühschoppen am Sonntag, 10. Juli, stehen ab 10 Uhr „Die Kalbacher“ mit ihrem „Lederhosen Volxrock“ auf der Bühne. Der Eintritt kostet am Freitag 17 Euro, am Samstag fünf Euro, am Sonntag ist er frei. Karten gibt es bei der Feuerwehr im Internet unter www.feuerwehr-koep-pern.de.

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte

Innenausbau

Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de



Friedrichsdorfer Woche

Auflage: 40.500 Exemplare

Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.

Sprechen Sie mich an:
Lothar Striffler,
06171-628815 oder
l.striffler@hochtaunusverlag.de

0%
TOTALER
RÄUMUNGS-
VERKAUF

**Alles
muss
raus!**

**WEGEN FILIAL-
SCHLIESSUNG IN
OBERURSEL!**

**NUR NOCH FÜR
KURZE ZEIT**

jetzt nochmal

20%
RABATT

AUF BEREITS STARK REDUZIERTE WARE

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag-Freitag 09:30-19:00 Uhr
Samstag 09:30-16:00 Uhr

Sonderöffnungszeit:

Samstag, 05.03.2022, 9:30 – 18:00 Uhr

AUS LIEBE ZUM SPORT

Markenware von:



70%
REDUZIERT

Bis zu

START: Donnerstag 3.3.2022, ab 09:30 Uhr

INTERSPORT
TAUNUS

INTERSPORT Taunus Oberursel
Kumeliusstr. 2-4 · 61440 Oberursel



Hunderte bekunden am Sonntag vor dem Bad Homburger Bahnhof ihre Solidarität mit der Ukraine.
Foto: Neuner

„Ein Krieg gegen die Demokratie und unsere Freiheit“

Hochtaunus (dn). Um gegen den Krieg in der Ukraine zu demonstrieren und ihre Solidarität mit dem ukrainischen Volk zu bekunden, hatten die Jugendverbände des Hochtaunuskreises zu einer Kundgebung am Bad Homburger Bahnhof aufgerufen. Hunderte waren diesem Aufruf von Jungsozialisten (Jusos), Junger Union (JU), Grüner Jugend und Jungen Liberalen (Julis) gefolgt und am Sonntag mit Plakaten, Friedensfahnen, beschrifteten Pappschildern und blau-gelben Nationalflaggen zum Treffpunkt gekommen. Sie forderten „Stop Putin, Stop War“, „Peace“ oder „Helft der Ukraine!“.

„Die Jugend kennt keinen Krieg, und das ist auch gut so“, sagte Juso-Sprecher und Bad Homburger SPD-Fraktionsvorsitzender Tobias Ottaviani. Damit sprach er allen Anwesenden aus der Seele. Unter ihnen befanden sich auch einige Ukrainer, die mit Zwischenrufen wie „Slava Ukraini“ (Hoch lebe die Ukraine) emotional berührten. „Wir solidarisieren uns mit der Ukraine und sind uns einig, den völkerrechtswidrigen Einmarsch aufs Schärste zu verurteilen“, sagte Marlena Bender, Sprecherin der Grünen Jugend im Hochtaunus. Wer spenden wolle, könne zum Beispiel Geld an das Rote Kreuz, die Uno-Flüchtlingshilfe, Brot für die Welt, das Aktionsbündnis Katast-

rophenhilfe oder die Mission Lifeline überweisen.

Moritz Gebhardt vom Vorstand der Jungen Union Hochtaunus sagte: „Die Ukraine ist näher als man denkt, und deshalb ist es wichtig, sich zu solidarisieren.“ „Der Krieg, den Putin führt, ist ein Krieg gegen die Demokratie und unsere Freiheit“, betonte die Rednerin der Jungen Liberalen. Nachdem weitere Parteivertreter, darunter die Grünen-Landtagsabgeordnete Miriam Dahlke, FDP-Landtagsabgeordneter Stefan Naas und SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth, das Wort ergriffen hatten, kam es im sogenannten „open Mike“ zu einem offenen Austausch unter den Anwesenden. Als Erster ergriff ein Mann die Initiative und nahm das Mikro: „Meine Frau ist Ukrainerin und hat eigentlich das schönste Lächeln der Welt, doch seit Donnerstag hat sie nicht mehr gelacht. Wir machen uns Sorgen um unsere Familie und unsere Freundinnen und Freunde.“ Dann übernahm seine Frau das Mikro und berichtete aufgelöst von ihren Familienmitgliedern, „die in die Keller gehen, um zu überleben. Sie können helfen, indem sie sich an die Politik wenden und beten.“ Ein junger Ukrainer betonte: „Wir brauchen keine leeren Worte von Politikern, wir brauchen Taten durch die Nato.“

Hochtaunus bereitet sich auf Flüchtlinge aus der Ukraine vor

Hochtaunus (how). Der brutale Angriffskrieg des russischen Machthabers Wladimir Putin gegen die Ukraine macht auch die Menschen im Hochtaunuskreis fassungslos und wütend. Landrat Ulrich Krebs überlegt mit den zuständigen Fachämtern derzeit, wie Flüchtlinge auch im Hochtaunuskreis untergebracht werden können. Man gehe zwar davon aus, dass sehr viele Ukrainer in die unmittelbaren Nachbarländer gingen, aber dass auch Flüchtlinge nach Hessen und in den Hochtaunuskreis kämen, sagte Krebs.

Darauf will sich der Hochtaunuskreis zu jedem Fall einstellen. „Für uns ist es selbstverständlich, von Krieg und Gewalt bedrohten Menschen Schutz und Hilfe zu bieten. Dazu gehören auch Familienangehörige oder Freunde von hier lebenden Menschen mit ukrainischen Wurzeln, die direkt im Landkreis eintreffen, oder solche Menschen, die über staatliche Stellen in den Hochtaunuskreis kommen. Wir benötigen dafür aber auch die Unterstützung von Bund und Land, um schnell und unbürokratisch handeln zu können“, erläutert der Landrat gemeinsam mit Sozialdezernentin Katrin Hechler.

Aktuell treffen im Landkreis erste Einzelpersonen oder kleinen Gruppen und Familien ein, die aufgrund familiärer Beziehungen und privater Kontakte aus der Ukraine in den Hochtaunuskreis kommen. Abhängig von der weiteren Entwicklung sind aber auch Zuweisungen von Flüchtlingen nicht auszuschließen.

Den Landkreis haben bereits erste Hilfsangebote im Zusammenhang mit der Fluchtbewegung aus ukrainischen Kriegsgebieten erreicht, sodass eine zentrale Anlaufstelle für Hilfsangebote geschaffen werden soll. Hier kann der Kreis bei seinen Vorbereitungen auf Strukturen aus der Zeit von 2015 zurückgreifen. Zusammen mit dem Diakonischen Werk Hochtaunus, dem Deutschen Roten Kreuz,

dem Caritasverband Hochtaunus und allen Bürgermeistern des Kreises wurde damals das Netzwerk „Hochtaunuskreis hilft“ aufgebaut. Es bringt potenzielle ehrenamtliche Helfer mit lokalen Hilfsinstitutionen im Kreis zusammen.

Ukrainische Staatsangehörige, die sich derzeit mit einem Visum oder einer befristeten Aufenthaltsgenehmigung im Landkreis aufhalten, bekommen ihre Titel unbürokratisch bei der Ausländerbehörde verlängert.

Aufgrund der derzeitigen Lage liegt für ukrainische Staatsangehörige ein Ausnahmefall im Sinne des Artikel 20, Absatz 2 Schengener Durchführungsabkommen vor. Hierfür ist ein Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis bei der Ausländerbehörde des Landkreises zu stellen. Sollten sich ukrainische Staatsangehörige aktuell im Hochtaunuskreis aufhalten, ist eine E-Mail mit einem Antrag auf Verlängerung des Aufenthalts an die neu eingerichtete zentrale E-Mail-Adresse ukraine@hochtaunuskreis.de zu senden.

Die Erteilung des Aufenthalts löst bei vorliegender finanzieller Hilfebedürftigkeit einen Anspruch auf Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) aus. Hierfür ist das Kommunale Job-Center (KJC) des Landkreises zuständig. Für Fragen rund um die Aufenthaltserlaubnis hat der Landkreis eine Hotline eingerichtet, die unter 06172-9994994 von 9 bis 15 Uhr erreichbar ist. Sollte die Leitung zeitweise überlastet sein, kann man sich auch an die oben genannte E-Mail-Adresse wenden. Im Internet unter www.innen.hessen.de/hessen-hilft-ukraine hat das Land Hessen Informationen für alle vom Krieg betroffenen Menschen in Hessen bereitgestellt. Unter ukraine@hmdis.hessen.de sowie unter der Hotline 0800-1103333 stehen Mitarbeiter des Landes Hessen ebenfalls für Fragen zur Verfügung.

Beten um Stärke, die aus der Liebe wächst

Bad Homburg (a.ber). „Krieg ist nicht nach Gottes Willen. Die Sicherheitsbedürfnisse Russlands können wir verstehen, aber sie berechnen Russland nicht zum Völkerrechtsbruch. Wir solidarisieren uns mit unseren ukrainischen Geschwistern. Wir wollen keine Feindbilder aufbauen, sondern für Frieden beten.“ Mit diesen Worten positionierte sich Pfarrer Andreas Hannemann bei einem spontan organisierten ökumenischen Friedensgebet von Christen vor der evangelischen Erlöserkirche – nur Stunden, bevor der russische Diktator Wladimir Putin seine Truppen in die Ukraine einmarschieren ließ.

Etwa 40 Menschen hatten sich mit Kerzen in den Händen vor der Innenstadtkirche versammelt. Mit unter den Betenden: der Apostolische Exarch für die katholischen Ukrainer aus Frankfurt, Pfarrer Roman Lirka, und Victoria von Rosen, Vizepräsidentin der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft für Wirtschaft und Wissenschaft.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes sagte zu Beginn der Veranstaltung: „Die aktuelle Situation erscheint mir persönlich in allerhöchstem Maße surreal, doch die Ereignisse um die Krim 2014 hätten uns auf dieses Szenario vorbereiten können. Wir müssen in die Phalanx eintreten, die gegen Gewalt und für Solidarität und eine friedliche Konfliktlösung steht.“ Petra Köhl, Kirchenvorstandsvorsitzende der Erlöserkirchengemeinde, und die Ortsausschussvorsitzende der katholischen Kirchengemeinde St. Marien, Michaela Walter, sowie weitere Vertreter der Kirchen drückten in Gebeten Sorge und Anliegen der Anwesenden aus: „Uns fehlen Worte, unsere Kraft ist zu klein, wir verspüren Hilflosigkeit. Alles, was Angst macht, bringen wir vor Gott, denn er ist unsere Zuversicht und Stärke.“ Die Ukrainerin Victoria von Rosen, die seit 2017 mit ihrer Familie in Deutschland lebt und bekannte,

dass ihr Herz derzeit intensiv bei Familie und Freunden in ihrem Heimatland Ukraine sei, betete auf Deutsch: „Das Innere der Menschen ist unergründlich und in ihren Herzen tut sich ein Abgrund auf. Aber der Gerechte sucht seine Zuflucht bei Gott.“

Der ukrainische Exarch Lirka erinnerte an die Geschichte der Ukraine, die als Ukrainische Volksrepublik 1917 nach dem Ende des Zarenreiches entstand, wenig später unter Russlands Herrschaft gezwungen wurde, in Form ihrer Exilregierung 71 Jahre überdauerte und nach der Auflösung der Sowjetunion im Dezember 1991 formal unabhängig wurde. Das ukrainische Volk hätte vieles erliden müssen.

„Dann kam endlich der Staatsaufbau – und jetzt, nach acht Jahren Krieg der Russen auf ukrainischem Staatsgebiet und nun der Anerkennung Putins der ‚selbsternannten unabhängigen Volksrepubliken‘ Donezk und Luhansk ist unsere Situation sehr gefährlich geworden.“

Pfarrer Lirka drückte mit einer biblischen Mose-Geschichte die Hoffnung der ukrainischen Menschen aus: „Das Gebet bricht Eisen“, sagt ein ukrainisches Sprichwort. „Lirka betete um die Stärke, die aus der Liebe wächst und gegen Sturheit und Machtgier. Der evangelische Pfarrer Andreas Hannemann, der am Ende das Vaterunser mit den Anwesenden betete, betonte dann noch einmal: „Es geht um mehr als Macht und Unterwerfung, es geht um Leben und Tod von Menschen.“ Knapp 24 Stunden später, am Abend des Einmarschtagess zehntausender Soldaten in den unabhängigen Staat Ukraine mit blutigen Folgen, wandte sich der ukrainische Botschafter in Deutschland, Andrij Melnyk, mit einem Appell im deutschen Fernsehen an die Bundesbürger, die Ukrainer nicht kaltherzig im Stich zu lassen und auch unablässig für das ukrainische Volk zu beten.



„Das Gebet bricht Eisen“ zitiert der ukrainische Exarch aus Frankfurt, Pfarrer Roman Lirka, ein ukrainisches Sprichwort: Am Vorabend des russischen Einmarsches in die unabhängige Ukraine versammeln sich Christen vor der Erlöserkirche zum Friedensgebet.
Foto: a.ber

Betriebshof

Bad Homburg (hw). Aufgrund einer Dienstversammlung gibt der Betriebshof folgende Änderung der Öffnungszeiten für Freitag, 11. März, bekannt: Die Verwaltung des Betriebshofs sowie die Friedhofsverwaltung bleiben an diesem Tag geschlossen; das gilt auch für den Wertstoffhof in der Georg-Schaeffler-Straße. Der Wertstoffhof an der Kläranlage in Ober-Eschbach ist am 11. März von 13 Uhr an für die Bürger geöffnet.

Wasserrohrbruch

Bad Homburg (hw). Wegen eines Wasserrohrbruchs ist die Fußgasse an der Ecke Hauptstraße gesperrt. Aufgrund einer anderen Baumaßnahme ist die Einbahnregelung im Bereich der Raiffeisenstraße bereits aufgehoben worden, wodurch die Zufahrt zur Fußgasse über Hauptstraße und Raiffeisenstraße erfolgt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 4. März.



DR. MED. DENT. SILKE RAITAROWSKY
ZAHNÄRZTIN

Zahnarztpraxis in der Villa Huff

Unser emphatisches Team zentral am Kurpark behandelt Sie sanft mit modernster Computergestützter Technik, Respekt und Kompetenz.

Unsere kammerertifizierten Tätigkeits- Schwerpunkte sind:

- Funktionsdiagnostik und Funktionstherapie (Kaufunktionsstörung)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Sportzahnmedizin

Wir erweitern unser Kompetenz-Team mit

Dr. Ulrike Kressin angestellte Zahnärztin

- Tätigkeitsschwerpunkt Endodontie (Wurzelbehandlung)

Natürlich führen wir auch alle anderen zahnmedizinischen Behandlungen kompetent und einfühlsam durch!

Unser erfahrenes Team freut sich auf Sie!

Kaiser-Friedrich-Promenade 65, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-23738

www.gesunde-zaehne.net

www.cmd-behandlung-hessen.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

5. bis 11. März 2022

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



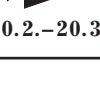
22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Bei auftretenden Problemen sollten Sie sich ruhig an einen erfahrenen Mitstreiter wenden, der sicherlich den einen oder anderen guten Tipp für Sie bereit hat – und das auch noch kostenlos ...

Viele Wege führen bekanntermaßen nach Rom. Wählen Sie nun den, der Ihrem Naturell am ehesten entspricht, auch wenn er nicht der kürzeste ist. Sie werden viel Freude haben!

Wenn Sie sich so sicher sind, dass man Sie übervorteilt hat, dann sollten Sie auch den Mut haben, den anderen zur Rede zu stellen. Denn zu verschenken haben auch Sie nichts!

Gehen Sie nicht gleich auf Distanz, wenn bestimmte Probleme zur Sprache kommen. Gemeinsam mit Ihren Gesprächspartnern ließe sich dafür sicherlich viel eher eine Lösung finden.

Sagen Sie doch einfach Ja zum Unerwarteten: Das verspricht, extrem reizvoll zu werden und beschert Ihnen eine herrliche Gefühlsachterbahn, nach der Sie sich so gesehnt haben!

Ein unvorhergesehenes Ereignis wirft alle Ihre Pläne über den Haufen. Freuen Sie sich über diese Entwicklung, die einigen frischen Wind in Ihre Alltagsroutine bringt.

Sie sind derzeit ein gefragter Gesprächspartner. Sie verstehen es blendend, Ihre Gedanken so bildlich zu formulieren, dass es auf jedermann überzeugend wirkt.

Die ewige Bedenkenträgerei bringt Sie keinen Schritt weiter. Springen Sie endlich über Ihren Schatten: Selbst langjährige Weggefährten werden sich sonst von Ihnen abwenden.

Sie meistern eine schwierige Situation auf bewundernswerte Art. Endlich erkennt man jetzt auch in Ihrer Familie, dass Sie über ein paar außergewöhnliche Fähigkeiten verfügen.

Vorsicht in Finanzierungssachen! Verleihen Sie jetzt bloß an niemanden Geld! Zumindest dann nicht, wenn Sie es in absehbarer Zeit nochmal wiedersehen möchten.

Es ist an der Zeit, mal wieder neue Denkansätze in der Praxis auszuprobieren: Immer die gleichen bekannten und ausgetretenen Wege zu gehen, das ist auf Dauer einfach nichts für Sie!

Warum sind Sie so misstrauisch? Es gibt doch keinen Grund, um auf einen strikten Konfrontationskurs zu gehen. Im Gegenteil: Miteinander kommen Sie viel schneller voran ...

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Angelika Ehlers

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmerscheidung z. B. von
 - Geschäftsführern/Gesellschaftern
 - Inhabern von Personengesellschaften
 - Freiberuflern
 - Vermietern

außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 061 72 - 9 18 70 51

www.familienrecht-ehlers.de



IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

2				1				7
	8		2					
9	7			8	6			
3		2		9		1		
			3	6	5			
		6		2		3		8
			6	7			2	9
					2		1	
8				4				6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	2	1	7	8	5	6	4	3
3	7	5	1	6	4	8	2	9
4	8	6	2	9	3	1	5	7
1	6	2	9	3	7	5	8	4
7	3	4	5	2	8	9	1	6
8	5	9	4	1	6	3	7	2
2	1	7	3	5	9	4	6	8
5	9	8	6	4	2	7	3	1
6	4	3	8	7	1	2	9	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 847,9

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche erneut gesunken. Sie lag am Montagabend im Hochtaunuskreis bei 847,9 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Aktuellere Fallzahlen des Kreises lagen uns bis Redaktionsschluss nicht vor. Von den derzeit 2127 aktiven Fällen wurden 33 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, fünf davon auf der Intensivstation.

Zugleich schreitet die Immunisierung weiter voran. 205 276 Menschen waren bis Montag ein- und zweimal geimpft. 83 691 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 536 Menschen bekamen inzwischen sogar die vierte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bisher insgesamt 134 428 Erst- und Zweitimpfungen, 63 855 Drittimpfungen und 1487 Viertimpfungen durchgeführt.

	Stand 23. Februar 2022	Stand 28. Februar 2022	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	32312	33836	+1524
hiervon verstorben	251	252	+1
hiervon noch isoliert	2559	2127	-432
hiervon genesen	29502	31457	+1955
Sieben-Tage-Inzidenz	859,3	847,9	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	8406	8761	+355
Friedrichsdorf	3372	3473	+101
Glashütten	512	530	+18
Grävenwiesbach	657	692	+35
Königstein	2214	2292	+78
Kronberg	2401	2492	+91
Neu-Anspach	2014	2147	+133
Oberursel	6315	6667	+352
Schmitten	1120	1171	+51
Steinbach	1705	1758	+53
Usingen	1818	1934	+116
Wehrheim	1098	1196	+98
Weilrod	680	723	+43

Aktionsbündnis der Motorradfahrer

Hochtaunus (how). Im Januar haben der Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM) und neun Motorradfahrerverbände und -organisationen aus dem Rhein-Main-Gebiet das Aktionsbündnis „Hochtaunus für Alle“ gegründet. Anlass für die Gründung war die Verlautbarung des Ersten Kreisbeigeordneten, Thorsten Schorr, am 1. November 2021, im Jahr 2022 temporäre Streckensperrungen nur für Motorräder in der Feldbergregion vorzunehmen.

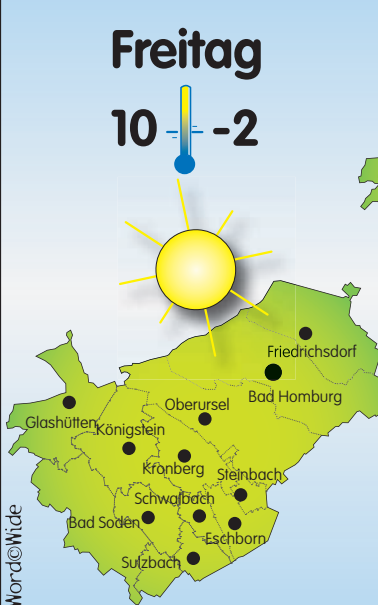
Die im Aktionsbündnis zusammengeschlossenen Verbände sind sich einig in der gemeinsamen Ablehnung von Streckensperrungen nur für Motorräder. Eine erste Maßnahme des Aktionsbündnisses ist eine gemeinsame Stellungnahme auf die Anhörung des Landrats zum „Entwurf der Anordnung von versuchsweisen Durchfahrtsverboten für den Motorradverkehr im Feldberggebiet (AZ 015 / 2022 – Feldberggebiet – 40.80 – SVB)“. Der

BVDM wird sich als Mitglied im „Aktionsbündnis Hochtaunus für Alle“ dafür einsetzen, dass der Hochtaunus als Freizeit und Erholungsregion allen Interessengruppen zur Verfügung steht. Wanderern und Radsportlern ebenso wie Motorrad- und Autofahrern. Gegen Umweltzerstörung, unnötige Lärmemissionen und Unfälle sollen auch aus Sicht des BVDM gemeinsam mit dem Aktionsbündnisses nachhaltige und ausgewogene Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden. Daran will und wird sich der BVDM gemeinsam mit dem Aktionsbündnis unter Integration der Bürger aktiv beteiligen. Einseitige Maßnahmen wie Streckensperrungen nur für eine soziale Gruppe – wie aktuell Motorradfahrer – „lehnen wir hingegen ab und werden, falls erforderlich, auch juristisch dagegen vorgehen“, heißt es. Weitere Informationen und Dokumente gibt es auf der Webseite des BVDM <https://bvdm.de>.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

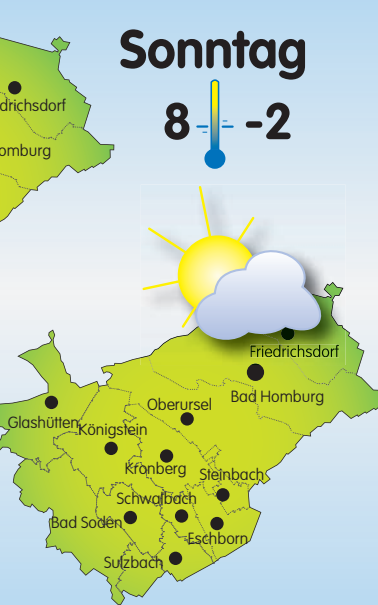
Freitag

10 – -2



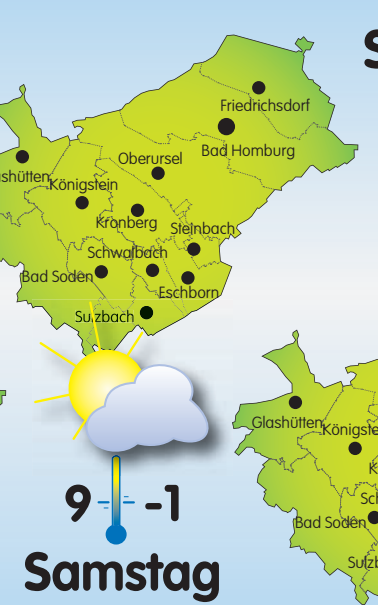
Sonntag

8 – -2



Samstag

9 – -1



Zahlen bestätigen die Befürchtungen

Bad Homburg (hw). „Die Enttäuschung ist groß“, sagt der Vorsitzende des Hessischen Heilbäderverbands, Michael Köhler, mit Blick auf die Übernachtungszahlen des Jahres 2021 in den Heilbädern und Kurorten in Hessen. „Die Zahlen bestätigen unsere Befürchtungen, denn diese Statistik ist ein klares Signal dafür, dass das ganze Kur- und Bäderwesen unter dem Druck der Corona-Pandemie zu zerbrechen droht.“

Konnten 2019 noch rund zehn Millionen Übernachtungen gezählt werden, rauschten die Zahlen 2020 in den Keller und blieben auch 2021 dort. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr rund 6,4 (2021: 6,3) Millionen Übernachtungen in den prädikatisierten Orten gezählt und damit 34 Prozent weniger als im Jahre 2019. Die Auswirkungen bekommen besonders die Heilbäder und Kurorte in den ländlichen Räumen zu spüren. Herbstein (-58 Prozent) Bad Sooden-Allendorf (-32 Prozent) oder auch Willingen im Hochsauerland (-48 Prozent) blieben weit hinter ihren Möglichkeiten zurück. Zutiefst getroffen, sind aber auch die größeren Städte wie Wiesbaden (-48 Prozent) oder Bad Homburg (-38 Prozent). Im Vergleich zu den Übernachtungszahlen für Hessen insgesamt, die einen Verlust von 47 Prozent aufweisen, ist der Rückgang in den

Heilbädern und Kurorten mit einem Minus von 34 Prozent nicht ganz so hoch. Dazu tragen vor allem die Übernachtungen in den Präventions- und Rehabilitationskliniken bei. Doch hier gilt es genau hinzuschauen, denn diesmal stehen hinter diesen Übernachtungszahlen keine weiteren Umsätze. Thermen, gastronomische oder kulturelle Angebote konnten nur eingeschränkt genutzt werden. „Wir wissen um die dramatische Situation der Heilbäder und Kurorte in Hessen“, betont Michael Köhler. „Deshalb fordern wir mit ‚Augenmaß und Konzept‘ schnelle Erleichterungen für Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel und der mit Kur und Tourismus verbundenen Branchen. Dabei gilt unser Augenmerk besonders den Thermen. Hier muss der Zugang für unsere Gäste erleichtert werden, ansonsten drohen enorme wirtschaftliche Verluste.“

„Die Umsatzausfälle in den Heilbädern und Kurorten in Hessen sind enorm“, bestätigt die Geschäftsführerin des Hessischen Heilbäderverbands, Almut Boller. „Bereits 2020 fehlten mindestens 891 Millionen Euro in den Kassen von Gastronomie, Hotellerie und Einzelhandel in den prädikatisierten Orten. Ein Wert, der auch für das Jahr 2021 gelten dürfte und der sich nicht wiederholen darf.“

Frühjahrsputz in der grünen Oase



Brombeerhecken sind wichtige Rückzugsräume für Tiere. Im Garten „Claus“ im Taunengraben in Ober-Eschbach war es am vergangenen Samstag jedoch Zeit, den stark gewachsenen Bewuchs zurückzuschneiden. Markus Heß und Peter Wächtershäuser (Foto) vom Naturschutzbund-Vorstand mussten alle Kraft für den überfälligen Rückschnitt aufwenden. Im Anschluss kam das Material zum Füllen der Lücken im grünen Zaun um das Grundstück herum wieder zum Einsatz. Insgesamt fand sich ein Dutzend tatkräftiger Helfer ein, um die grüne Oase in der Feldgemarkung für die neue Nistsaison vorzubereiten. Es wurden jede Menge Nistkästen mit Spachtel und Bürste gereinigt, Vogeltränken von Laub befreit, Rebhühnerfuttertonnen aufgefüllt und Müll entsorgt. Ein besonderer Fund war ein Bund mit diversen schon angerosteten Schlüsseln, der im Abschluss bei der Polizeistation abgegeben wurde.

Foto: Bergmeie

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

VON RUSTIKAL BIS FEIN DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Frühlingserwachen in der Gastronomie

Herzlichen Glückwunsch!
Die Gewinner des Gewinnspiels
im Monat November heißen
Ralf Kügler (aus Friedrichsdorf)
und **Silvia Walther**
(aus Friedrichsdorf)
Der Hochtaunus Verlag
und „Mai Tai“
gratulieren.



Der März ist da, der Winter vorbei, der Frühling nähert sich mit großen Schritten. Es wird wärmer, sonniger, bunter und fröhlicher. Die Menschen drängen nach draußen in die aus dem Winterschlaf erwachende Natur. Ausflüge, Wanderungen sowie Radtouren werden geplant. Und was kann es denn Schöneres geben, als anschließend oder zu einer netten Pause in die vielen einladenden Biergärten, Apfelweingaststätten, Cafés, Bistros, Restaurants und Ausflugslokale einzukehren, die ihre Außengastronomie geöffnet haben? Auch die Gastwirte freuen sich schon auf viele gut gelaunte Besucher. Sie haben sich vorbereitet, die Sitzgarnituren gereinigt oder gar neu angestrichen, die Tische gewienert, die Sonnenschirme aufgespannt, Blumenkästen bepflanzt, die Spielplätze und Sandkisten für die lieben Kleinen aufgepeppt sowie die Wassernäpfe für die vierbeinigen Gäste aufgestellt. Natürlich gibt es auch neue Gerichte für die Frühjahrssaison. Die Speisekarten werden umgestellt, und die Freiluftsaison wird erwartungsvoll mit offenen Armen empfangen. Es bietet sich jetzt geradezu an,

die warme, dunkle Winterkleidung gegen das luftigere, farbenfrohe Frühlingsoutfit einzutauschen, den trägen Januar und Februar am heimischen Herd und Ofen hinter sich zu lassen und den März zu begrüßen. Am besten mit einem Aufenthalt im Freien, um sich von den umtriebigen Wirtsleuten der Region, etwa in Bad Homburg oder Friedrichsdorf, verwöhnen zu lassen. Das Ganze selbstverständlich ohne Bedenken, weil das Wetter gemütliches Draußensitzen in großzügigen Gärten wieder zulässt und alle geltenden Hygieneregeln befolgt werden. Ab morgen gilt in Hessen nicht mehr die 2G-plus-Regel, sondern die 3G-Regel, und jeder, der möchte, kann bei kleinen Snacks oder größeren Gerichten, bei Cappuccino oder Wein, Bier oder Limo mit der Familie oder Freunden das Leben genießen. Für herrliche Momente voller Gaumenfreuden ist alles vorbereitet. Es gibt so viele Möglichkeiten, für kleine „Genuss-Inseln“ im Alltag zu sorgen. Der Hochtaunus Verlag wünscht seinen Lesern recht viel Freude dabei. Im nächsten Monat gibt es an dieser Stelle wieder eine warme Empfehlung für eine besondere Lokalität.

DIONYSOS
Griechisches Restaurant
– seit 1980 –

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht, in gemütlicher Atmosphäre serviert!
Bestellen & Abholen auch möglich

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71 Familie Sapoutzis
61381 Friedrichsdorf-Köppern Reservierung
www.griechisches-restaurant.com Tel. 0 6175 / 79 61 16

ม๊าย ไท
Ab sofort wieder geöffnet!
Bei uns gilt die 2G+-Regel: Einlass nur für Geimpfte und Genesene mit gültigem negativ Test.
Genießen Sie weiterhin individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
www.maitai-restaurant.de

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

Nutzen Sie jetzt unseren
App und webshop

G

Pizzeria Il Gargano

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

**Authentisch Japanisch
seit über 15 Jahren**
Erleben Sie den Geschmack unserer Heimat. Jetzt reservieren oder zum Mitnehmen bestellen!*

Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
061726809887
www.kai-oh.de

*zum Mitnehmen ca.10% günstiger

KAI-◇H

**Berggasthof
herzberg**
Öffnungszeiten
Winter 1.10 bis 30.4

Di bis Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Sommer 1.5 bis 30.9

Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Unter der Woche ist die Zufahrt
mit dem Pkw erlaubt.

Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de

**Restaurant
Café Molitor**

**Ab 13. März wieder
jeden Sonntag von
12 bis 16 Uhr geöffnet.**
Jederzeit feiern und übernachten in
einer der schönsten Locations im
Taunus ...

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Bevor das Schreiben beginnt, muss gut recherchiert werden

Bad Homburg (fch). Trifft ein bekannter Schriftsteller auf Jugendliche, dann sind die Erwartungen auf beiden Seiten hoch. So geschehen beim Workshop für die Deutschklassen am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG). Da traf Hölderlin-Förderpreisträger Joshua Groß im Hofcafé des KFG auf Oberstufen-Schüler des Deutsch-Leistungs- (LK) und Deutsch-Grundkurses (GK) der Qualifizierungsphase Q2. Lehrerin Nina Salus-Flohr und Schulleiter Jochen Henkel freuten sich, dass der 33-Jährige den Schreibworkshop an der KFG anbot. Damit erfüllte der Autor das von Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzcke geäußerte Anliegen der Stadt, junge Menschen mit zeitgenössischen Schriftstellern in Verbindung zu bringen. Der Autor stellte den Schülern zwei Literaturwettbewerbe vor, für die sie Texte verfassen sollten. Ihre Texte stellten die Schüler dann dem Autor im zweiten Workshopteil vor. Beim ersten Zusammentreffen berichtete der Autor den Teilnehmern, wie er selbst zum Schreiben gekommen war: über Rap-Musik und seinen Englischunterricht. Lange habe er sich nicht vorstellen können, was es heißt, ein Autor zu sein, Literatur als Beruf und wenig Geld zu haben. Studiert hat der aus Grünsberg im Nürnberger Land kommende Franke Politikwissenschaft, Ökonomie und Ethik der Textkulturen. Die Schüler wollten von ihm wissen, wie sein Alltag als Schriftsteller aussieht. Hat er feste Zeiten, zu denen er schreibt? Oder ein festes Pensum wie 1000 Worte am Tag zu schreiben? Joshua Groß räumte mit dem Klischee auf, dass ein Schriftsteller zu Hause sitze und schreibe

und dann das Geld fließe. Vor dem Schreiben stehe die Recherche. Dazu gehöre es beispielsweise auch, Reisejournale zu lesen oder YouTube-Videos von Ländern anzusehen, die er selbst bereisen und über die er schreiben möchte. Der Schreibprozess bestehe aus einem Wechselspiel zwischen Planung und spontanem Schreiben. Als Autor tauche man in unterschiedliche Lebenswelten ein, sollte alle Ebenen eines Lebens in eine Geschichte, egal ob diese in der realen oder einer virtuellen Welt spiele, einbringen. Alle Menschen teilten existenzielle Empfindungen wie Liebe, Einsamkeit und Verzweiflung. Glück und menschliche Abgründe finden sich in allen gesellschaftlichen Schichten. Wichtig sei es, Bilder und eine Atmosphäre entstehen zu lassen. Hilfreich sei beim Schreiben die Neugier auf Neues in unbekannten Kontexten, gedankliche Science-Fiction-Ausflüge, Kontraste von Existenzen wie das Finden von erzählerischen Formen, in denen man den Themen weiter nachgehen und diese weiter entwickeln könne. Geld verdiene er unter anderem als Autor einer Literaturzeitschrift, mit Lesungen und als Lehrbeauftragter für kreatives Schreiben an der Universität Augsburg. Erstaunt war Joshua Groß darüber, dass viele Schüler aus seinem Auditorium viel lesen und schreiben. In seiner Altersklasse hätten viele Jugendliche nicht gelesen. Der mit zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnete Autor stellte den Schülern einzelne seiner Werke wie seinen Roman „Flexen in Miami“ (2020) vor. Für die Liebesgeschichte, die auf vielen Ebenen danach fragt, woher wir wissen



Autor Joshua Groß (Mitte) posiert vor dem Hof-Café des KFG mit Workshop-Teilnehmern, Deutschlehrerin Martina Blatt und Schulleiter Jochen Henkel (hinten, r.). Foto: fch

können, dass wir da sind, und wie wir einander begegnen können, erhielt er 2021 den Förderpreis zum Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg. Die Schülerinnen Anna Sophia (17), Katharina (16) und Taisia (17) sagten, dass es sie erstaunt habe, wie wenig ein Autor für sein Buch bekomme. „Der Verlag kassiert 90 Prozent der Einnahmen.“ Vanessa (17) fügte hinzu: „Hauptberufliche Autoren stehen unter einem großen Druck, etwas schreiben und veröffentlichen zu müssen.“ Taisia hatte be-

reits eine Idee für einen eigenen Text. Vor einem Jahr hatte sie einen Prolog für eine Geschichte über Leute verfasst, „die in eine Handlung reinkommen wie ein Erzähler, der in Figuren hineinspringt“. Vanessa berichtete, dass sie „eine Kiste voller Papierschnipsel mit Ideen“ habe. Ihr schwebte eine Geschichte vor, die von einem Paar erzählt, das auf der Titanic war und das aus seiner Sicht den Untergang beschreibt. Die Tipps zum Schreiben von Joshua Groß fanden alle gut, seinen Weg Schriftsteller zu werden, ungewöhnlich.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

Eine Wohngemeinschaft der besonderen Art in Oberursel

Erna (85) aus Oberursel lebt seit einiger Zeit mit Mariola (47) aus Polen zusammen. Oder besser Mariola wohnt bei ihr und kümmert sich um sie, da sie ohne Hilfe nicht mehr allein in ihrer Wohnung hätte bleiben können. Die beiden verstehen sich gut. Sie essen gemeinsam, Mariola fährt

Erna im Rollstuhl spazieren, sie begleitet sie im Bad, beim An- und Ausziehen sowie zu Ärzten. Mariola kauft mit Ernas Tochter für den Haushalt ein. Manchmal gibt es polnisches Essen, das liebt Erna besonders. Die Pierogi von Mariola seien eine Wucht, sagt sie. Abends sehen die zwei zusammen fern. Erst die Nachrichten und dann meist Schlager- oder Musiksendungen, die mögen beide so gerne. Und wenn Erna besonders gut gelaunt ist und einen körperlich wie geistig guten Tag hat, dann singen die beiden Damen sogar miteinander. Deutsche und polnische Volkslieder. Erna erinnert sich nicht mehr an alles, aber an die Texte ihrer Lieblingsweisen. Mariola hat dadurch schon sehr viel mehr Deutsch lernen können, und Erna lauscht den polnischen Liedern aufmerksam mit viel Freude. Mariola trägt dazu bei, dass Erna ihre Lebensqualität steigern konnte und dass sie zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung liebevoll umsorgt wird. „Mir geht das Herz auf, wenn ich die beiden singen höre, ich bin so froh, dass wir Mariola gefunden haben“, sagt Ernas Tochter, die voll berufstätig ist und selbst eine große Familie hat, so dass sie ihrer Mutter nicht gerecht werden könnte.

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Susanne Schneider
für Frankfurt und den Taunus
Strackgasse 18, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 89 29 539
✉ frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de

Weitere Informationen und einen Vortrag zur „24 Stunden Betreuung“ finden Sie unter frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Formalitäten erledigen

Alles muss seine Ordnung haben, wenn es um Versorgung, Betreuung und das Sterben geht. Jedoch sind dies emotionale Themen, mit denen sich keiner so gerne befassen mag. Dabei gibt es Hilfe von einem Rechtsanwalt. Mit einem solchen Berater, der die nötigen Schritte einleiten, Papiere oder Vollmachten erstellen kann, ist schnell Ordnung in die Angele-

Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

genheiten gebracht. Wer diese Belange vorzeitig mit einem Rechtsanwalt bespricht und die erforderlichen Dokumente wie etwa Patientenvollmacht, Bestattungsvorsorge oder Testament gemeinsam mit diesem verfasst, hat für den Ernstfall alles geregelt.

Pietät steht für Empathie

Pietät Röhrl

MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71- 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Ich weiß nicht wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Facetten der deutschen Literatur

Bad Homburg (nel). Deutschland gilt als die Nation der Dichter und Denker. So divers wie hier ist die Literatur in kaum einem anderen Land. Die Wanderausstellung „Was bleibt aber... Literatur im Land“ der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Denkstätten (ALG) hat das Ziel, genau diese Facetten der deutschen Literatur zu präsentieren. Bereits seit Anfang Oktober vergangenen Jahres kann man die Ausstellung in der Stadtbibliothek besuchen.

Auf insgesamt 20 Tafeln werden verschiedene Schriftsteller, Autoren und Dichter vorgestellt. Pro Person findet sich ein Bild und ein kurzer Text, angereichert mit Zitaten, der die wichtigsten Informationen kurz und knapp darstellt. Immer zwei Personen werden auf einer Tafel präsentiert, unter einer Ein-Wort-Überschrift, die den Fokus der jeweiligen literarischen Akteure zusammenfasst. Freiheit, Krieg, Flucht, Utopie und Widerstand sind nur einige von ihnen. Ziel der Ausstellung ist es, die literarische Diversität und Vielfalt Deutschlands zu verschiedensten Zeiten aufzuzeigen. Mit vielen unterschiedlichen Themen, Anregungen und Impulsen wird der Betrachter unter anderem von Christa Wolf und Hermann Hesse zum Denken animiert. „Würden Täter und Tatlose sinnlich begreifen, was sie tun und was sie unterlassen, der Mensch wäre nicht des Menschen ärgster Feind.“ Wer mehr solcher Zitate wie dieses von Ernst Toller lesen möchte, der findet an dieser Ausstellung Gefallen. Seit Dezember 2020 zieht die Ausstellung durch ganz Deutschland. Pro Ausstellungsort ist sie etwa vier bis sechs Wochen zu sehen,

an vielen Orten, so auch in Bad Homburg, wurde der Zeitraum jedoch verlängert. In jedem der 16 Bundesländer befindet sich die Ausstellung jeweils in einer individuellen Fassung, die regionale Bezüge inkludiert. Die aktuellen Ausstellungsorte mitsamt der Zeiträume sind auf der Internetseite des ALG zu finden. Nicht nur in Bibliotheken, sondern auch in Museen, Schulen und an anderen öffentlichen Orten ist „Was bleibt aber... Literatur im Land“ zu finden. In der Stadtbibliothek kann man sich die Ausstellung noch mindestens bis April anschauen.



Die literarische Vielfalt Deutschlands zeigt die Ausstellung „...Was bleibt aber... Literatur im Land“. Foto: nel

Eine Zeit der Umkehr und Buße

Bad Homburg/Friedrichsdorf (hw/fw). Die österliche Buße- oder auch Fastenzeit 40 Tage vor Ostern ist eine alte kirchliche Tradition seit dem 4. Jahrhundert. Sie führt auf das Fest des Lebens, Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu hin. Sie ist eine Zeit der Neuorientierung. In den Gemeinden der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf wird diese besondere Zeit vor Ostern seit Aschermittwoch durch zwei große Themen gekennzeichnet sein: Zunächst ist es eine Zeit der Umkehr und der Buße und somit der spirituellen Erneuerung der Kirche, der Gemeinden und des einzelnen Christen. Außerdem ist es eine Zeit der sozialen Tat. Am Aschermittwoch empfangen Gläubige als Zeichen der persönlichen Umkehr und der Buße das Aschenkreuz. Auch in diesem Jahr wurde durch die gegenwärtige Hygieneordnung die Asche kontaktlos auf den Kopf gestreut mit den biblischen Worten: Kehre um und glaube an das Evangelium. Dieser Ritus wurde in allen Gottesdiensten vollzogen.

Am ersten Fastensonntag, 6. März, wird in allen Gottesdiensten ein Brief des Bischofs an die Gemeinden zu aktuellen Themen und zur spirituellen Erneuerung verlesen. Außerdem ist am 6. März der jährliche Tag des Gebets, an dem die Eucharistie zur stillen Anbetung ganztägig bis zur festlichen Schlussandacht um 17 Uhr ausgesetzt ist.

Die persönliche Einladung zur Umkehr geschieht in den Bußgottesdiensten, die am Ende der Fastenzeit in Friedrichsdorf und Bad Homburg angeboten werden. Einen internationalen Kreuzweg mit der kroatischen, philippinischen, italienischen und indischen Ge-

meinde hat die Pfarrei für Samstag, 9. April, um 15 Uhr im Kleinen Tannenwald vorbereitet. Die soziale Tat als Zeichen der Umkehr, ist die „Soli-Brot-Aktion“ am 27. März in St. Marien und am 3. April in St. Bonifatius. Hier werden kleine Brote mit einem Solidaritätsbeitrag zugunsten der großen Misereor-Aktion der Katholischen Kirche in Deutschland ausgegeben. Hiermit werden soziale Projekte in unterentwickelten Ländern durch nicht staatliche Institutionen unterstützt. Die Misereorkollekte wird in allen Kirchen am Samstag und Sonntag, 2. und 3. April, gehalten. Die Kirchenmusik will Menschen zum solidarischen Gott in Leiden und Schmerzen führen und wird durch eigens gestaltete Gottesdienste am 3. April um 11 Uhr in St. Bonifatius und durch ein kirchenmusikalisches Konzert am 20. März mit „LaCappella“ in St. Marien führen. An den Fastensonntagen werden die Orgelnachspiele in St. Marien mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Georg Schumann und Johann Ludwig Krebs auf die Zeit der Umkehr und Buße hinführen. Zu jedem der Fastensonntage werden für Kinder und Erwachsene spirituelle Impulse unter dem Thema „Zahlen in der Fastenzeit“, die durch die Familienkirche Herz Jesu gestaltet wurden, in allen Kirchen ausliegen.

„Die Kirchenräume werden in dieser Zeit sehr reduziert gestaltet sein, und die alte Tradition des Bilderfastens wird durch das Hungertuch aufgenommen werden“, heißt es. Außerdem werde die Eucharistie am Fastensonntag mit einfachen Hostienschalen und Kelchen aus Keramik gefeiert, auf die vergoldeten liturgischen Gefäße werde verzichtet.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

Schlafkomfort für Senioren: Bequem liegen und sicher aufstehen

Viele ältere Menschen wünschen sich, leicht ins Bett ein- und aussteigen zu können, sich vielleicht Kopf- und Fußteil bequem einstellen zu können und außerdem natürlich, auf einer passenden Matratze weich und komfortabel zu schlafen. Wir Menschen werden immer älter und wollen lange selbstständig und mobil bleiben. Ein Komfort- bzw. Seniorenbett erleichtert dies. Es zeichnet sich durch praktische Funktionen wie Höhenverstellung und allgemein höhere

Sitzhöhe aus. Die Mindesthöhe bei Betten für Senioren liegt bei 42 cm. Als Komforthöhe gilt eine Sitzhöhe von 50 cm. Die Höhe des Bettes gilt dann als optimal, wenn man seitlich auf dem Bett sitzt und die Füße den Boden erreichen. Knie und Becken stehen dabei parallel zum Boden. Ist das Bett zu hoch, kann es zu vermehrter Unsicherheit beim Aufstehen kommen. Diese unnötige Gefahrenquelle sollte man unbedingt vermeiden.



HÖHENVERSTELLBARE BETTEN FÜR MÜHELOSES AUFSTEHEN

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

BettenZellekens GmbH 60314 Frankfurt



PROMEDICA PLUS

Rundum-Betreuung zu Hause

- ✓ Komplettanbieter: eigene Betreuungskräfte und Busflotte
- ✓ Unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort
- ✓ 100%-ige Rechtssicherheit

Tel. 06172-596909

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Rund-um-die-Uhr-Betreuung gesucht? Worauf Sie bei der Auswahl achten sollten:

Ein Pflegefall in der Familie stellt Angehörige vor eine große Herausforderung. Das gilt insbesondere, wenn der Pflegebedürftige die Hilfe nicht nur für ein paar Stunden am Tag, sondern dauerhaft braucht. Auf folgende Service- und Qualitätsmerkmale sollten sie bei der Auswahl der passenden Agentur achten:

- Die Beratung erfolgt persönlich und direkt bei ihnen vor Ort
- Ihnen werden alle Leistungen und Kosten ausführlich erläutert
- Ihr Partner vor Ort ist auch nach der Vermittlung weiter für sie da
- Die Beratung und Vermittlung der Betreuung sind für sie kostenlos

- Die Betreuungskräfte sind sozialversichert und werden unter Berücksichtigung des Mindestlohns gezahlt
- Die An- und Abreise der Betreuungskraft ist organisiert
- Sie erhalten Informationen zur Beantragung von Pflegeleistungen
- Der Vertrag kann ruhen, z. B. bei einem Krankenhausaufenthalt

Ein seriöser Vertrag beinhaltet in jedem Fall: Kündigungsfristen, Art und Umfang der Leistungen, Kosten, Arbeitszeiten, Rechte und Pflichten der Vertragspartner, Gerichtsstand und Ihr Recht auf Personalwechsel „bei Unzufriedenheit.“

Der Hessenpark startet in die neue Museumssaison

Hochtaunus (how). Am 1. März hat im Freilichtmuseum Hessenpark die neue Museums-saison begonnen. Bis Ende Oktober hat der Hessenpark bei Neu-Anspach täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Nach zwei Jahren mit Zugangsbeschränkungen und reduziertem Programm startet das Museum optimistisch ins dritte Coronajahr. Erfreulich: Die Eintrittspreise bleiben 2022 unverändert.

„Wir haben ein nach vorne gerichtetes, abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zusammengestellt“, sagt Museumsleiter Jens Scheller. Er ist zuversichtlich, dass alle geplanten Programmpunkte umgesetzt werden können. „Anders als andere Museen können wir unseren Freilicht-Vorteil ausspielen und viele Vorführungen und Mitmachangebote an der frischen Luft durchführen“, so Scheller. Ausreichend Platz, um Abstände einzuhalten, ist ebenfalls vorhanden. Und so finden sich im Veranstaltungsprogramm wieder Klassiker wie der Treckertreff und das Erntefest, Pflanzen- und Weihnachtsmärkte, Märchentag und Osterprogramm. Aber auch neue Thementage, Dauerausstellungen und Ferienprogramme stehen auf der Agenda. Den Saisonauftakt bildet traditionell die Führung des Museumsleiters Jens Scheller. Sie findet am 6. März um 15 Uhr statt und bietet einen Blick hinter die Kulissen des Museums. In den Monaten März und April stehen zudem die Eröffnungen der neuen Sonderausstellungen auf der Agenda. In der Stallscheune aus Asterode ist ab dem 3. April die Ausstellung „Hessens Dachboden. Sammeln? Oder kann das weg?“ zu sehen, die die Sammlung des Freilichtmuseums ins Zentrum rückt. Sie beinhaltet über 200 000 Objekte und stellt ein Archiv der Alltagskultur dar. Die Ausstellung bietet einen Einblick in die Vielfalt der Objekte und stellt auch deren wissenschaftliche Bearbeitung in den Fokus. Wie bestimmen Restauratoren das Alter von Gebäuden? Und was sollte als Nächstes gesammelt werden? Diesen und anderen Fragen geht die Ausstellung nach.

In Kooperation mit dem Deutschen Architekturmuseum zeigt der Hessenpark ab dem 27. März mit „Schön hier“ eine Ausstellung zur Architektur auf dem Land. Ländliche Regionen werden mit ihrer Architektur zu wenig beachtet. Das möchte diese Ausstellung ändern. Eine Fülle realisierter Projekte zeigt,

welche Qualitäten zu entdecken sind. Zu sehen sind die Projekte im eigens für diese Ausstellung ertüchtigten Obergeschoss der Scheune aus Sand in der Baugruppe Nordhessen. Der Fotografie aus dem 19. Jahrhundert widmet sich ab dem 13. März die Ausstellung „Neues Licht. Frühe Fotografie rund um den Taunus“ im Haus aus Gemünden (Wohra). Ausgestellt sind unter anderem Bilder des Frankfurter Fotografen Carl Friedrich Mylius sowie weitere Stadtansichten und Landschaften aus der Region – von Marburg bis Darmstadt und von Wiesbaden bis Gelnhausen. Auch die zeitgenössische Technik ist Teil der Ausstellung.

In der Baugruppe Mittelhessen schreitet die Sanierung des Hauses aus Sterzhausen weiter voran. Hier wird die neugestaltete Dauerausstellung über die Ansiedlung Heimatvertriebener nach 1945 in Hessen Platz finden. Über zwei Etagen erzählt sie vor allem von der Ankunft und Eingliederung der heimatlosen Menschen in Hessen. Auch der Aufbau sogenannter „Vertiebenenindustrien“ in Hessen wird thematisiert. Als Beispiel hierfür dienen die böhmische Glasindustrie im Taunus und die Musikinstrumentenherstellung in Nauheim.

In direkter Nachbarschaft des Zentralmagazins steht in der Baugruppe Südhessen das Fachwerk-Musterhaus aus Radheim kurz vor der Fertigstellung. Das Äußere des Gebäudes zeigt eine sorgsam restaurierte Holzkonstruktion mit zeittypischen Zierformen und unterschiedlichen Ausfachungsmaterialien. Im Inneren können sich künftig Fachwerkinteressierte darüber informieren, wie gut sich heutige Wohnansprüche in einem historischen Fachwerkhaus verwirklichen lassen. Ergänzend greifen Präsentationen und „offene Bauteile“ Fragen rund um die Revitalisierung, Sanierung und energetische Erüchtigung historischer Fachwerkhäuser auf.

In der Baugruppe Rhein-Main wagt das Freilichtmuseum Hessenpark den Sprung in die Moderne. Neben der Remise am Weinberg sollen in den nächsten Monaten vier Flüchtlingscontainer aufgestellt werden. Sie entstammen einer Containerunterkunft, die bis 2016 im Gewerbegebiet An den drei Hasen in Oberursel stand. Am 15. Oktober 1990 wurden dort die ersten Asylsuchenden unterge-



Das Fachwerk-Musterhaus aus Radheim zeigt eine sorgsam restaurierte Holzkonstruktion mit zeittypischen Zierformen und unterschiedlichen Ausfachungsmaterialien. Foto: Leon Mathieu

bracht. Es handelte sich zu dieser Zeit hauptsächlich um Geflüchtete aus den Jugoslawienkriegen, aus Syrien und Afghanistan. Im Inneren der Container entsteht eine Ausstellung zu Flüchtlingen und Asylsuchenden in den 1990er-Jahren und zur Flüchtlingsunterkunft in Oberursel. Ein mit Originalen aus Oberursel und anderen Flüchtlingseinrichtungen ausgestattetes Zimmer wird eine Standardunterkunft mit Ersteinrichtung für zwei Erwachsene zeigen. Ein weiterer Raum wird sich mit den Menschen selbst beschäftigen, die in den 1990er-Jahren nach Oberursel beziehungsweise Hessen geflüchtet sind. Hier sollen Geschichten erzählt, Zitate und Objekte der Menschen mit Anekdoten gezeigt werden. Um diesen Raum mit Leben zu füllen, sucht der Hessenpark nach Zeitzeugen. Interessierte können per E-Mail an containerunterkunft@hessepark.de mit der Projektverantwortlichen Louisa Scheib Kontakt aufnehmen.

Als zertifizierter Archepark setzt sich das Freilichtmuseum seit vielen Jahren für den Erhalt alter und bedrohter Nutzierrassen ein. Gleiches gilt für den Schutz von altem Saatgut und gefährdeten Ackerwildkräutern. Um dieses Engagement einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die lebendige Vielfalt im Hessenpark zu feiern, ist im Festen Haus aus Ransbach ab dem 12. Juni eine neue

Ausstellung zum Thema Biodiversität zu sehen. Sie widmet sich der Vielfalt der Tiere, Pflanzen und Lebensräume im Hessenpark. Das 65 Hektar große Außengelände hat in den Coronajahren an Attraktivität gewonnen. Neue Stationen hat der nun zum Rundweg gewachsene Walderlebnispfad erhalten. Sie greifen gesellschaftlich relevante Themen wie den Klimawandel, das Ökosystem Wald und das Ruhebedürfnis moderner Großstadtmenschen auf. Im Hain hinter der Kirche aus Kohlgrund laden großzügig bemessene Holzliegen zum Waldbaden ein. In der Hofanlage aus Niedergemünden haben umfangreiche Sanierungsarbeiten begonnen. Das Wohnhaus wird so eingerichtet, wie es aus dem Jahr 1910 überliefert ist. Besucher finden hier ab 2024 Wissenswertes über die hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Arbeit der damaligen Zeit. Das Haus aus Mademühlen in der Baugruppe Mittelhessen erhält ein neues Dach. 1986 wurde das Gebäude als „leere Hülle“ wieder aufgebaut und ist seitdem nicht zugänglich. Das damals rekonstruierte Strohdach ist inzwischen schadhaft und muss deshalb ausgetauscht werden. Da das Haus zu einem späteren Zeitpunkt im Zeitschnitt der 1950er-Jahre eingerichtet werden und das Leben der Familie Gräb nacherzählen soll, erhält es nun ein Blechdach.

Verantwortlicher Herausgeber: WIESBADEN SOFA DESIGN GMBH · Appelallee 29 · D-65203 WIESBADEN · design: www.pawonet.be

**GROSSE SOFA
RÜCKNAHME!***

ALTES SOFA RAUS, NEUES SOFA REIN!

Lederland nimmt wieder ihre alte Sitzgruppe in Zahlung und das zu unschlagbaren Konditionen!
Einfach Rechnung oder Foto Ihrer alten Sitzgruppe mitbringen! **Wir freuen uns auf Sie!**

Stoffgarnitur, 5-sitzig, z.B. 10 Jahre u. älter	bis zu 375€
Ledergarnitur, 5-sitzig, z.B. 10 Jahre u. älter	bis zu 750€
Stoffgarnitur, 5-sitzig, z.B. 5 bis 10 Jahre	bis zu 500€
Ledergarnitur, 5-sitzig, z.B. 5 bis 10 Jahre	bis zu 1000€

*Je nach Zustand Ihrer Sitzgruppe beim Ankauf einer 5-sitzigen Ledergarnitur. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

LEDERLAND WIESBADEN · WWW.LEDERLAND-WIESBADEN.DE

Appelallee 29 · D-65203 Wiesbaden · Tel.: +49 (0)61 13 60 67 21 · wiesbaden@lederland.info · Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr

Reichlich Beifall für junge Ausnahmetalente

Bad Homburg (jbr). Die Schlosskirche erstrahlte im Glanz der Musik alter Meister und wurde gleichzeitig von frischem Wind erfüllt, als die Musiker der Jungen Streicherakademie Mainz in Kooperation mit den „Young Mozart Players“ bei der Orchesterkonzertreihe der Bad Homburger Schlosskonzerte gastierten. Als Eröffnung boten die jungen Ausnahmetalente zwischen zwölf und 19 Jahren unter der musikalischen Leitung der Gründerin der Akademie, Annette Seyfried, und dem Dirigat von Christian Rohrbach das 3. Brandenburgische Konzert aus der Feder Johann Sebastian Bachs dar. Nach einem erhabenen Beginn blieben die Celli in einer Stimme vereint, während lediglich Violinen und Violen die typisch barocke Mehrstimmigkeit verfolgten. Der zweite Satz des Stücks blieb im Anschluss an das Allegro jedoch nur durch zwei Akkorde in c- und e-Moll angedeutet. Hier ließ der Komponist schlichtweg eine Lücke. Im finalen Satz des dritten Brandenburgischen Konzerts brillierten die begabten Jugendlichen mit schnellen Bogenschwüngen und passierten auch schnelle Wendungen, die sich in jenem zweiten Allegro häuften, sodass sich der barocke Glanz der Komposition im Saal entfaltete. Nach einem kurzen Umbau kontrastierte das Streicherensemble Johann Sebastian Bachs durch und durch mathematisch aufgebautes Werk mit dem „Agnus Dei“ des zeitgenössischen Komponisten Krzysztof Penderecki. Mit diesem Teil des „Polnischen Requiems“ entwarf Penderecki eine geistliche Musik mit

politischem Hintergrund. So verfasste der 1933 geborene Komponist das „Agnus Dei“ anlässlich des Todes von Stefan Kardinal Wyszynski, der als Persönlichkeit des Widerstands gegen das kommunistisch-atheistische Regime Polens bekannt wurde. Es erklang ein zunächst leises, schwebendes Tongebilde der Streicher, das eher einer Klangfläche glich als einzelnen feststellbaren Tönen. Die Düsternis des Stücks, das durch das stilistische Abheben von den anderen, an diesem Abend präsentierten Werken seinen Reiz gewann, zeichnete sich ebenfalls auf den Gesichtern der Musiker ab. Diverse Figuren und einzelne Einwürfe, zum Beispiel des Kontrabasses, schürten noch einmal mehr den Ausdruck des Leids, der hier musikalisch wiedergeben wurde. Mit wiederum feierlicher Leichtigkeit setzte die Junge Streicherakademie ihre Darbietung mit dem Konzert in D-Dur für drei Violinen, ebenfalls von Bach, fort, wobei Maria Karen Wöllstein, Kim-Chi Stutzinger und Emma Josefine Mühlnickel die Soloparts übernahmen. Nach einem hell erklingenden Beginn wurden diese nacheinander eingeschoben. Die drei Violinistinnen spielten zweimal nacheinander auf beindruckende Weise ihre Soli und demonstrierten spätestens hier, dass sie erfahrenen Berufsmusikern in nichts nachstehen. Mit Präzision und ohne angestrengt zu wirken begeisterten sie das Publikum in der Schlosskirche. In der Ausdrucksstärke tat sich besonders Maria Karen Wöllstein hervor, die mit Leichtigkeit und Freude zu musizieren schien. Auch der zweite Satz, ein eher molllastiges Adagio,



Die drei Solistinnen Karen Maria Wöllstein, Kim-Chi Stutzinger und Emma Josefine Mühlnickel (v. l.) begeistern mit anspruchsvollen Soli in Bachs Violinkonzert. Foto: jbr

war von den ergreifenden Soli und den auf den Punkt getroffenen Gegenphrasen des Ensembles gezeichnet. Die nun melancholischen Klänge verfielen im Gegensatz zum vorangegangenen Allegro in ein fast andächtiges Mezzopiano. Daher erschien der dritte Satz sehr erweckend, da nun wieder erst heitere Motive vorherrschten, die sich schließlich Stück für Stück hin zu dramatischeren Wendungen entwickelten. Mit weiteren drei Soli steigerten sich die Violinistinnen noch einmal sowie auch das Tempo zum Schluss des Konzerts an. Das Ende bildete ein prachtvoller D-Dur-Akkord.

Abschließend bot die Streicherakademie gemeinsam mit einer weiteren Solistin das Konzert in d-Moll für Violine und Streichorchester von Felix Mendelssohn Bartholdy dar. In diesem hochromantischen Werk lag der Schwerpunkt auf schweren Violin-Klängen, wobei alle Musiker zuletzt sichtbar mit Begeisterung bei der Sache waren. Liza Fediukova, Mentor-Stipendiatin der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte, die nun den Solopart der folgenden drei Sätze übernahm, brachte bereits das Auftreten eines Stars mit in den ehemaligen Altarraum der Schlosskirche. Expressiv und treffsicher setz-

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 6. März
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen, offene Halle auf dem Friedhof (R. Guist)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 6. März
9.45 Uhr Gottesdienst für alle Generationen (G. Guist)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



PFARREI ST. MARIEN



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppen@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppen.de

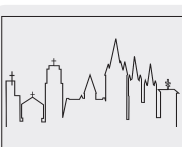
Sonntag, 6. März
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 5. März
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 6. März
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 6. März
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 6. März
10 Uhr Abendmahlgottesdienst (Dr. Krenski)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 6. März
10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 5. März
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde
Sonntag, 6. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
15 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 6. März
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 5. März
18 Uhr Eucharistiefeier /
Sonntag, 6. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 6. März
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 6. März
10 Uhr Gottesdienst (Hammann)



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 6. März
11 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 5. März
18 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

„LaCappella“-Ensembles begeistern



80 Konzertbesucher konnten zur „Stunde der Kirchenmusik“ ein festlich-frohes Chorkonzert von drei Ensembles der großen „LaCappella“-Familie in der Bad Homburger Stadtpfarrkirche St. Marien erleben. „LaCappella 2.0“, „LaCappella nuova“ und ein Quartett des Ensembles „DieJungs“ hatten ein kurzweiliges Konzertprogramm zusammengestellt. Von „Alma redemptoris Mater“ von Giovanni Pierluigi di Palestrina über „Les Angelus“ von Claude Debussy bis hin zu „Miserere“ von Eva Ugalde wurde das 50-minütige Chorkonzert von Veronika Bauer gestaltet. Ein Höhepunkt war der Auftritt des Quartetts mit den Sängern Florian Walther, Carl Rosewich, Corvin Jonas und Peer Holschuh, die zum ersten Mal in dieser Formation musikalisch auftraten. Dass Chormusik für Menschen zum Brückenbauen und zur Versöhnung unter Völkern beitragen kann, betonte Pfarrer Werner Meuer und betete mit den Besuchern für die politisch Verantwortlichen an der Ostgrenze Europas. Veronika Bauer konnte trotz erschwelter Probearbeiten durch Corona erneut die Leistungsfähigkeit von „LaCappella“ unter Beweis stellen. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus.

Foto: St. Marien

Weltstar Rafał Blechacz kommt zur Chopin-Gesellschaft

Hochtaunus (how). Die Chopin-Gesellschaft Taunus war schon immer für Überraschungen gut. Jetzt ist ihr allerdings ein Coup gelungen, der über alles Bisherige noch hinaus geht. Am Sonntag, 6. März, gastiert der Pianist Rafał Blechacz um 18 Uhr in der Stadthalle Oberursel. Der Gewinner des Chopin-Wettbewerbs von 2005 hat nach seinem Sieg eine beispiellose Karriere gemacht. Nach Krystian Zimermann erst der zweite Pole innerhalb von 30 Jahren, der diesen renommierten Wettbewerb gewinnt, ist er inzwischen in allen großen Konzertsälen der Welt zu Hause. Im Frankfurter Raum würde man ihn eigentlich nur in der Alten Oper antreffen können. Durch persönlichen Kontakt ist es dem Vorstand der Chopin-Gesellschaft gelungen, Rafał Blechacz dazu zu bewegen, in den Taunus zu kommen, damit die hiesigen Freunde der klassischen Musik seiner außerordentlichen Musikalität und seinen tiefen Einblicken in kompositorische Zusammenhänge lauschen können.

Auf dem Programm steht als bedeutendes Zeugnis Chopin’scher Genialität die 3. Klavier-sonate in h-Moll. Hier erleben die Zuschauer die ausgereifte Kunst dieses sensiblen Polen. Auf dem Programm des Klavierabends finden sich auch Werke von Bach und Beethoven sowie des belgischen Komponisten César Franck, der ebenfalls in Paris eine wichtige Wirkungsstätte als Organist der Basilika Sainte Clotilde fand. César Franck, der durch die Aufführung seines Werks „Prélude, Choral et Fugue“ eine Würdigung erfährt, könnte in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag begehen. Eintrittskarten können über Frankfurt Ticket RheinMain im Internet unter www.frankfurt-ticket.de, unter Telefon 069-1340400 oder im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, erworben werden. Pandemiebedingt sind die Plätze nicht nummeriert. Es gibt nur unterschiedliche Preisgruppen, um am Konzerttag flexibel reagieren zu können. Es gilt die 3G-Regel. Während des Konzerts besteht Maskenpflicht.

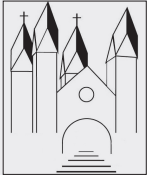
Gottesdienst für Familien

Bad Homburg (hw). Für Sonntag, 6. März, lädt die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach um 11 Uhr zu einem Familiengottesdienst in die Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, ein. Gemeinsam mit den KonfiKids haben Gemeindepädagogin Steffi Schild und Pfarrer

Christoph Gerdes diesen Gottesdienst mit Geschichten, Liedern und Aktionen als Tauberinnerung gestaltet. Wer möchte, kann seine Taufkerze mitbringen. Für den Gottesdienst gilt die 2G-Regel, Kinder ab Einschulung brauchen das Testheft oder einen tagesaktuellen Test.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann

Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3

Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06172-21089

E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de

www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. März

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hannemann)



Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53

Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr

Do. 15.30 bis 17.30 Uhr

Telefon: 06172-35566

E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de

www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 6. März

10 Uhr Gottesdienst (Laupus)



Ev. Waldenserkerche

Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr

Do. 14 bis 17 Uhr

Telefon: 06172-32888 (AB)

E-Mail: info@waldenserkerche.de

www.waldenserkerche.de

Sonntag, 6. März

10 Uhr Gottesdienst 11 Uhr (Couard)

Kindergottesdienst auf der Gemeindegewiese



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)

Annika Marte

An der Gedächtniskirche 1

Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)

Jörg Marwitz

Bonhoeffer-Haus

Gluckensteinweg 150

Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)

Lieselotte Hentschel

Gemeindehaus Gartenfeld

Brüningstraße 29

Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50

Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de

www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. März

10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach

Dietmar Diefenbach

Telefon: 06172-457019

dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach

Christoph Gerdes

Telefon: 06172- 459195

christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18

Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,

Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-488230

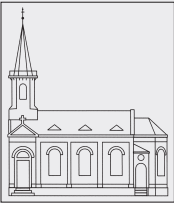
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de

www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 6. März

17 Uhr Treffpunktgottesdienst, Abendimbiss in Ober-Erlenbach (Diefenbach)

11 Uhr Tauberinnerungsgottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund

Gemeindebüro: Kirchgasse 3a

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr

Telefon: 06172-456117

E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de

www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 6. März

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Hund)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan

Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-489951

E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com

www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 6. März

9 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan

Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8

Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr

Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-41619

E-Mail: info@st-martin-hg.de

www.st-martin-hg.de

Samstag, 5. März

18 Uhr Familiengottesdienst für alle Kommunionkinder

Sonntag, 6. März

10.30 Uhr Heilige Messe



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Alexander Zesdris

Telefon: 0151-40653514

<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622

E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de

www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 6. März

10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene



Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner

Telefon: 06172-1770334

E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de

www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 6. März

10 Uhr Abendmahlgottesdienst (Kufner)

+

WIR GEDENKEN

*Es ist schwer, wenn sich zwei Augen schließen, zwei Hände ruhn',
die einst so viel geschafft. Wie schmerzlich war es,
vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und habe für alle Liebe Dank.*

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
treuen Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma.

Margot Tenner
geb. Dehler
* 25.04.1938 † 19.02.2022

Günter Tenner
Ulrike und Oliver Lubenow
Dominik Lubenow

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 7.3.2022 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so, wie ich ihn immer hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von einem lieben Menschen

Friedel Natale
* 13.03.1938 † 17.02.2022

**Deine Moni
Oma Gretel
Deine Töchter und Schwiegersöhne
sowie alle Enkelkinder**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 4. März 2022 um 10:45 auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.
Von Kränzen und Blumenschmuck bitten wir höflichst abzusehen.

Nach einem überstandenen Leidensweg entschlief
mein geliebter Mann und unser liebster Vater, Opa,
Schwiegervater und Schwager

Ivan Milec
* 18.4.1940 † 22.2.2022

In stiller Trauer
Irena Milec
Jelena Milec
Tatjana Matanovic
Mirjana Traud
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 11. März 2022, um 14.00 Uhr auf dem
evangelischen Friedhof am Untertor in Bad Homburg statt.

+

PIETÄTEN

OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

DANKSAGUNG

*Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.*

Horst Mayer
*24.09.1942 † 08.01.2022

Danke
Wir danken allen, die sich in der Trauer
mit uns verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Mayer
Bad Homburg, im März 2022

Im Trauerfall stehen wir Ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Herzlichen Dank
für all die lieben Worte
des Mitgefühls sowie
die vielfältigen Zeichen der
Verbundenheit und Freundschaft
zum Tode unserer lieben
Verstorbenen.

Christel Westfeld
† 28.01.2022

Matthias und Sabine Westfeld
im Namen aller Angehörigen

Friedrichsdorf, im Februar 2022

**Kleiderstübchen
ist geöffnet**

Bad Homburg (hw). Das
„Kleiderstübchen“ des
Stadtteil- und Familienzent-
rums Kirdorf/Eichenstahl
öffnet jeden Mittwoch von
10 bis 12 Uhr sowie von 14
bis 16 Uhr im Bonhoeffer-
Haus, Gluckensteinweg 150.
Zu günstigen Preisen wer-
den dort Kinder- und Er-
wachsenenkleidung sowie
Spielsachen angeboten. Es
gelten die AHA-Regeln.
Kleiderspenden können
ebenfalls mittwoch im Bon-
hoeffer-Haus abgegeben
werden.

Lebenserinnerungen sortieren

Hochtaunus (how). Aufräumen, entrümpeln, Struktur geben – das macht gleich viel leichter ums Herz. Verschiedene Stationen des Lebenswegs zu dokumentieren und zu entrümpeln, gibt neuen Schwung. Die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) lädt zu einer Online-Reihe rund um Biografie-Arbeit ein. Ab Donnerstag, 10. März (weitere Termine 17., 24. und 31. März sowie 7. April, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr) soll es darum gehen, mit ganz praktischen Methoden auf den eigenen Lebensweg zu schauen. Bei den abendlichen Begegnungen im „Café Digital“ nimmt jeder und jede Spuren des individuellen Lebens in den Blick und bekommt hilfreiche Tipps, wie man Ordnung in persönliche Erinnerungsstücke bringt. Auch, wie man ganz praktisch die eigenen Lebenserinnerungen weitergibt, beispielsweise an Kinder oder Wegbegleiter, kommt zur Sprache. Nach kurzen Koordinationsübungen für Körper und Geist führt ein Impuls in das jeweilige Thema ein. In praktischen Übungen und im Austausch geht es konkret um persönliche Erinnerungen, bevor man den Abend miteinander ausklingen lässt. Nach jeder Einheit erhalten die Teilnehmer eine Zusammenfassung sowie weiterführende Informationen an die Hand. Hiermit können sie die Arbeit an ihrer Lebensgeschichte zeitunabhängig und individuell vertiefen. Die Referentinnen Kerstin Frei und Henriette Sagmeister haben umfangreiche Erfahrung in Biografie-Arbeit und sind seit Jahren als Coach für lebenserfahrene Menschen tätig. Gastgeberin im „Café Digital“ ist Birgit Wehner, Leiterin KEB Hochtaunus. Sie betont: „Ich freue mich darauf, mit Menschen auf Spurensuche zu gehen. Das geht auch online wunderbar. Die Technik ist machbar und kein Hexenwerk! Bei Bedarf besteht die Möglichkeit einer persönlichen Einführung per Telefon und Computer.“ Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis 8. März per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“. Gebraucht wird eine stabile Internet-Verbindung an Laptop, PC oder Tablet. Lautsprecher sollten vorhanden und eingerichtet sein. „Zoom“ läuft auf allen gängigen Browsern. Auf Tablets nur über die installierte App. Rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erhalten die Teilnehmer per E-Mail einen Zugangs-Link.



Die Falcons Bad Homburg sind Meister der 2. Basketball-Bundesliga Süd. Foto: gw

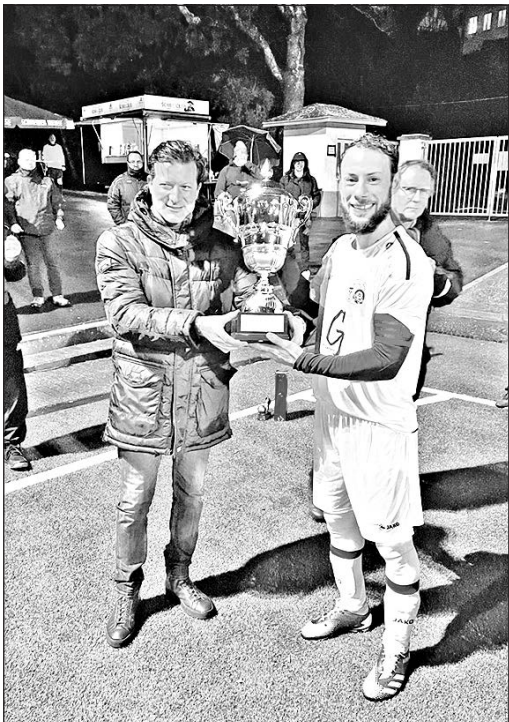
Falcons vorzeitig Meister in der 2. Bundesliga Süd

Bad Homburg (gw). Durch einen 79:65-Erfolg bei den Rhein-Main Baskets haben die Falcons Bad Homburg am Samstagabend bereits drei Spieltage vor dem Saisonende die Meisterschaft in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen perfekt gemacht. Für Falcons-Coach Jay Russell Brown war der vorzeitige Titelgewinn in der Georg-Sehring-Halle eine sehr emotionale Angelegenheit. Denn mit dem 16. Sieg in Serie haben die Bad Homburgerinnen erstmals in der Geschichte der Basketballabteilung die Meisterschaft in der 2. Liga erreicht. Brown, der das Team vor Saisonbeginn 2009/10 in der Oberliga Hessen übernommen hatte, widmete die Meisterschaft seiner vor zwei Jahren verstorbenen Mutter Ingrid, die die Basketballerinnen der HTG stets mit viel Engagement unterstützt hatte. Bis zuletzt als Kassiererin bei den Heimspielen im Primodeus-Park. Bei der spontanen Feier im Anschluss an das Hessen-Derby im Ristorante „Momenti Italiani“ an Niederstedter Weg ließ Brown nochmals die Etappen vom Beginn seiner Tätigkeit bis zum Finale furioso in Langen Revue passieren. Die imponierende Erfolgsgeschichte, die von der Oberliga Hessen über die Regionalliga Südwest mit dem Aufstieg in die 2. Liga im Jahr 2015 einen ersten Höhepunkt erreicht hatte, ist am Samstag im siebten Jahr auf der zweithöchsten Ebene im Bereich des Deutschen Basketball-Bundes mit der Meisterschaft gekrönt worden. Wenngleich ein Aufstieg in die 1. Damen-Bundesliga (DBBL) wegen der fehlenden Infrastruktur und des nicht vorhandenen Finanz-Budgets ausgeschlossen ist, soll die sportliche Entwicklung des Teams weiter vorangetrieben werden. Die restlichen drei noch ausstehenden Zweitliga-Begegnungen am Samstag gegen den ASC Theresianum Mainz sowie am 13. März in Bamberg und am 20. März gegen Schwabach will die HTG gewinnen, um die Meister-Runde 2021/22 mit 22 Siegen und nur zwei Niederlagen abzuschließen. Die vom 26. März bis zum 24. April laufenden Playoffs

sind anschließend ein willkommenes „Zubrot“ für die erfolgverwöhnten Falcons. Diese hatten am Samstag in Langen beim vorletzten Auswärtsspiel dieser Saison in einer äußerst kampfbetonten Partie gegen Ende des ersten Viertels das Heft in die Hand genommen. Nach einem 13:13-Unentschieden (8.) zogen sie durch Annika Holzschuh, einen „Dreier“ von Lisa-Marie Kämpf und zwei erfolgreiche Freiwürfe von Nerea Garmendia Odroziola zu einer 20:13-Führung davon. Damit war der Grundstein zum Erfolg der Gäste gelegt, die bereits das Hinspiel am 3. November mit 86:54 für sich entschieden hatten. Den zweiten und dritten Abschnitt entschieden sie mit 16:11 und 21:11 zu ihren Gunsten und in den letzten zehn Minuten konnte der 57:40-Vorsprung im Hessen-Derby souverän verwaltet werden. Der Triumph in Langen basierte erneut auf einer starken Leistung des gesamten Teams, das vor allem unter dem eigenen Korb im Stile eines Meisters auftrumpfte und sich nicht weniger als 29 Rebounds schnappte. In der Offensive kamen weitere 19 Rebounds hinzu. Zum Vergleich: die Rhein-Main Baskets haben es gegen die Falcons gerade mal auf fünf Offensiv- und 20 Defensiv-Rebounds gebracht. Mit den beiden US-Girls Elizabeth Klinker (17) und McKenzie Johnston (16) sowie Franziska Worthmann (16), die in entscheidenden Phasen ihre beiden „Dreier“ versenkt hat, sind drei der elf Bad Homburger Spielerinnen in Langen zu einem zweistelligen Ergebnis gekommen. Als frischgebackener Meister erwarten die Falcons am Samstag um 19 Uhr den Tabellenneunten ASC Theresianum Mainz. Mit ihm haben sie noch eine Rechnung offen, denn am 30. Oktober hat es in Mainz die bislang letzte Niederlage des Brown-Teams gegeben. Falcons Bad Homburg: Klinker (17), Worthmann (16/2), Johnston (16/2), Garmendia Odroziola (8), Brüning (7), Gregor (6/1), Kämpf (5/1), Holzschuh (4), Rhein, Georgieva, Sagerer.

Sieg im Elfmeterschießen

In einem spannenden Endspiel auf dem Sportplatz an der Sandelmühle ging die Mannschaft der SpVgg.05/99 Bomber Bad Homburg beim II Gargano Wintercup durch zwei Tore von Haben Gazae-Embaye mit 2:0 in der ersten Halbzeit in Führung. Doch die Gastmannschaft vom FC Tempo aus Frankfurt wollte sich nicht so einfach geschlagen geben und erhöhte in der zweiten Halbzeit den Einsatz, was zu zwei Toren führte, wobei der Ausgleichstreffer erst kurz vor Spielende fiel. Im anschließenden Elfmeterschießen trafen auf beiden Seiten alle Schützen sehr sicher ins Tor, auf Seite der Bad Homburger waren das Kevin Haub, Alejandro Staudenmaier, Ronny Lienau und Haben Gazae-Embaye. Als letzter Schütze für die 05er trat Mika Krsmanovic an und verwandelte zur Führung. Den letzten Strafstoß vom FC Tempo hielt 05er-Tormann Mika und wurde zu Recht von seinen Mitspielern gefeiert. Anschließend wurde der Wintercup-Pokal von Raffaele Barbieri, dem Besitzer der Pizzeria Il Gargano, an Bad Homburgs Mannschaftskapitän Vincenzo Carotenuto übergeben. Foto: SpVgg.05/99



SGO ist Gastgeber von Real Madrids „Clinic“

Bad Homburg (gw). Die Fußball-Schule von Real Madrid kommt in den Osterferien in der Wingert-Sportpark nach Ober-Erlenbach! Die SG Ober-Erlenbach, die in Sachen Ferien-Camps für Jugendfußballer einer der Vorreiter im Hochtaunuskreis ist und derartige Camps sowohl auf dem Wingert-Sportplatz als auch in der Sporthalle an der Seulberger Straße anbietet, kann sich erstmals bei einem solchen Projekt mit einem ganz großen Namen des Weltfußballs schmücken. Vom 11. bis zum 15. April macht die „Fundación Clinic“ von Real Madrid während der Osterferien in Hessen im Bad Homburger Stadtteil Station. Eigener Aussage zufolge ist diese Clinic die „größte Fußballschule Europas“. Die Königlichen aus Spaniens Hauptstadt haben derartige Veranstaltung in Deutschland erstmals im Jahr 2014 angeboten. Inzwischen sind mit Frankreich, Italien, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Belgien noch sechs weitere Länder in Europa hinzugekommen. Im Kalenderjahr 2022 werden unter der Leitung von Sportwissenschaftler Stefan Kohfahl und seinem Team von rund 400 lizenzierten Trainern mehr als 300 dieser „Clinics“ mit regionalen Partnervereinen umgesetzt, an denen etwa 15 000 fußballbegeisterte Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis 16 Jahren teilnehmen werden. Offizieller Träger dieser Fußballschule ist die Fundación Real Madrid. Diese Stiftung hat es sich zum Ziel gesetzt, weltweit sportliche, sozi-

ale und kulturelle Werte zu fördern, wobei finanzielle Überschüsse in die Stiftung fließen und für weitere Projekte Verwendung finden. Prominente Unterstützer dieses Programms sind unter anderem die aktuellen Real-Stars Toni Kroos und Karim Benzema. Die Internet-Adresse der Stiftung lautet www.frmclinics.com. Turgut Akyazi, Jugendleiter der SG Ober-Erlenbach, freut sich bereits riesig auf den fünf-tägigen Aufenthalt von Real Madrid im Wingert-Sportpark: „Dieses Ferien-Angebot wird ein Highlight in unserer Vereinsgeschichte!“ Den jugendlichen Teilnehmern winkt noch ein besonderes persönliches „Bonbon“: Die Camp-Besten dürfen anschließend bei nationalen Finalrunden ihr Talent beweisen und können sich im Erfolgsfall als Vertreter der Deutschland-Camps für das große Finale in Madrid qualifizieren. Darüber hinaus dürfen die Teilnehmer in Ober-Erlenbach auf weitere tolle Preise hoffen, etwa den „Best-Team-Player-Award“. Bei dieser individuellen Auszeichnung fließen nicht nur das fußballerische Können, sondern auch Charaktereigenschaften wie Fleiß und Hilfsbereitschaft in die Bewertung ein. Die Teilnehmerzahl beim Ferien-Camp der SG Ober-Erlenbach ist auf 100 beschränkt, wobei rund 30 Plätze bereits vergeben sind. Anmeldung im Internet unter <https://frmclinics.com/sg-ober-erlenbach-2022>. Weitere Infos bei Turgut Akyazi unter Telefon 0172-6468804.

Ingrid Wernher feiert 80. Geburtstag

Hochtaunus (gw). Der FC Bayern München, für den sie große Sympathie hegt und der sogar Teil ihrer E-Mail-Adresse ist, hat Ingrid Wernher vom SV Teutonia Köppern am Samstag mit dem 1:0-Sieg im Bundesligaspiel bei der Frankfurter Eintracht zu ihrem 80. Geburtstag eine große Freude bereitet. Über ihren Sohn Florian ist die langjährige Ehrenamtsbeauftragte im Fußballkreis Hochtaunus zum Fußball gekommen – damals noch beim FSV Steinbach, bei dem sie sich auch um die Nachwuchskicker gekümmert hat. Von 1996 bis 2004 gehörte Ingrid Wernher als Klassenleiterin auch dem Kreisjugendausschuss Hochtaunus an. Nach ihrem Wohnortwechsel nach Köppern war sie von 2011 bis 2015 vier Jahre lang stellvertretende Vorsitzende beim SV Teutonia, kümmerte sich in dieser Zeit um die Vermietung des Vereinsheims und den Einkauf für das Clubhaus. Darüber hinaus bekleidete sie die Position der Schiedsrichter-Beauftragten. Im Fußballkreis Hochtaunus kümmerte sich Ingrid Wernher von 2006 bis 2020 um den Bereich des Ehrenamts und auf Landesebene war sie beim Hessischen Fußballverband sowohl Mitglied in der Kommission Ehrenamt als auch im Gremium für Konfliktmanagement.

Für ihr großes ehrenamtliches Engagement hat Ingrid Wernher zu ihrem Abschied auf dem Kreisfußballtag am 6. März 2020 in Usingen die Verbandsehrennadel in Gold erhalten.



Ihr Herz schlägt für den Fußball im Hochtaunuskreis und für Bayern München: Ingrid Wernher hat 80. Geburtstag gefeiert. Foto: gw

Sport in Kürze

Badminton: In der Verbandsliga West erwartet der BV Friedrichsdorf am morgigen Freitag um 20 Uhr den Tabellennachbarn TuRa Niederhöchstadt zu einer Nachholbegegnung vom 12. Spieltag in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule
Volleyball: In der Aufstiegsrunde der Oberliga Hessen gastieren die Damen der HTG Bad Homburg am Sonntag um 15 Uhr bei den Biedenkopf-Wetter-Volleys in der Sporthalle der Wollenbergschule in Wetter.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: DJK Helvetia Bad Homburg – 1. FC-TSG Königstein, FSV Friedrichsdorf – TSV Vatanpor Bad Homburg, FV Stierstadt – SV Steinfurth, FC Neu-Anspach – SC Dortelweil, SV Gronau – Sportfreunde Friedrichsdorf, FC Karben – Türkischer SV Bad Nauheim, TSG Niederrad – SKV Beienheim, FG 02 Seckbach – SG Westend Frankfurt, FC Olympia Fauerbach – Spvgg. 03 Fechenheim (alle So., 15.30).
Kreisoberliga: DJK Helvetia Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern, FC Neu-Anspach II – SC Eintracht Oberursel (beide So., 13.00), SG Eschbach/Wernborn – SGK Bad Homburg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC 09 Oberstedten, FC 06 Weißkirchen – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SV Seulberg – Usinger TSG II, EFC Kronberg – SG Ober-Erlenbach, SG Oberhöchstadt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 15.00).

Fußball: Die Rückrundenbesprechungen für die F- und G-Jugendlichen im Hochtaunuskreis finden am Dienstag, 15. März, um 19 Uhr im Rahmen einer Videokonferenz statt.
Fußball: Im Halbfinale des Licher-Kreispokalwettbewerbs 2021/22 ist das Derby zwischen dem FSV Friedrichsdorf und den Sportfreunden Friedrichsdorf auf den 23. März um 20 Uhr terminiert worden. Die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg und die DJK Helvetia Bad Homburg stehen sich am 24. März um 20 Uhr gegenüber. (gw)

Kreisliga A: SG Eschbach/Wernborn II – SG Westerfeld, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Eintracht Feldberg (beide So., 12.30), FSV Friedrichsdorf II – TV Burgholzhausen, FV Stierstadt II – FSV Steinbach (beide So., 13.00), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FC Mammolshain, SG BW Schneidhain – SG Ober-Erlenbach II, SG Hundstadt – SV Teutonia Köppern II (alle So., 15.00).
Kreisliga B: FC 06 Weißkirchen II – SV Seulberg II (So., 12.30), SV Teutonia Köppern III – SC Eintracht Oberursel II (So., 14.00), SV Bommersheim – SGK Bad Homburg II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – FSG Niederlauken/Laubach (beide So., 15.00).
Kreisliga C: SV Bommersheim II – SG Westerfeld II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – FC Mammolshain II, SG Oberhöchstadt II – FSV Steinbach II, SG Hundstadt II – 1. FC-TSG Königstein II (alle So., 12.30). (gw)

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

WOHNTRÄUME
WAHR WERDEN
LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO




Fenster und Türen

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Auf den Rasen, fertig, los!

(djd). Die steigenden Temperaturen bringen das Pflanzenwachstum auf Trab. Vor allem der Rasen hat nach den langen Wintermonaten einige Pflegeeinheiten verdient. Für einen sattgrünen und dichten Teppich kommt es auf dreierlei an: Düngen, wässern und mähen – und zwar alles zum passenden Zeitpunkt sowie in der richtigen Dosierung, erklärt der Gartenexperte Jens Gärtner. „Bevor der Rasenmäher – abhängig von Witterung und Wachstum – erstmals ab Mitte-Ende März zum Einsatz kommt, sollten dem Rasen zeitig im Frühjahr die notwendigen Nährstoffe in Form eines stickstoffbetonten Rasendüngers zugeführt werden.“ Falls der Rasen stark verfilzt und von Moos durchsetzt ist, empfiehlt sich der Einsatz eines Vertikutierers: „Ein guter Zeitpunkt dafür ist gekommen, wenn der Rasen dank der Düngung bereits wieder etwas nachgewachsen ist sowie das erste Mal gemäht wurde und die Temperaturen konstant über zehn Grad Celsius liegen“, schildert Gärtner weiter. Für überzeugende Resultate bieten einige Akku-Vertikutierer gleich zwei Funktionen in einem: Die Vertikutierwalze entfernt Moos und Rasenfilz und sorgt durch ein Anritzen der Bodenoberfläche dafür, dass Wasser und Nährstoffe leichter zu den Wurzeln gelangen. Zusätzlich gibt es eine Lüfterwalze, um abgestorbenes Pflanzenmaterial von der Fläche abzubürsten.

Reparaturen, Instandhaltungs- und Gartenpflegearbeiten. Zuverlässig, seriös und zu fairen Preisen

Alter Schwede GmbH
Ihr Servicepartner für Wohnung, Haus und Garten
Tel: 06172-9965660
Mail: info@alterschwede.gmbh
Web: www.alterschwede.gmbh

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Blühstreifen an den Rändern
Foto: djd/STIHL

Diese Pflege belebt den Rasen und fördert einen dichten Wuchs. Jens Gärtner empfiehlt: „In der Saison lieber ein- bis zweimal pro Woche nachschneiden, dafür nicht zu kurz. Das stärkt das Wurzelwachstum.“ Damit Rasenkräuter blühen können und so die biologische Vielfalt im Garten fördern, ist zudem das Mähen auf maximaler Schnitthöhe empfehlenswert. Noch ein Tipp für alle, die Wert auf nachhaltiges Gärtnern legen: Rasenschnitt und Vertikutiergut lassen sich für den eigenen Kompost nutzen. Und wer Blühstreifen an den Rändern oder Blühinseln mit Wildblumen und Kräutern in der Rasenfläche anlegt, spart sich selbst Mäharbeit und bereitet Insekten und Vögeln eine Freude.

Dingeldein GmbH

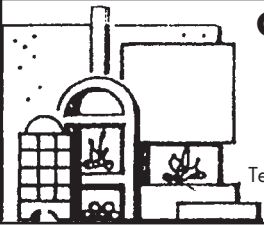
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ihr Montageteam der WHS GmbH bietet noch bis zum 31.3. Winterpreise für Haustüren, Fenster direkt ab Werk. Holz/ Kunststoff oder hochwertige Alufenster jetzt mit 10% Rabatt. Lassen Sie sich individuell kostenlos beraten. Tel. 01774355248
WHS GmbH, Hauptstr. 22, 61130 Nidderau



OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN • KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim • Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 • www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

Über 50 Jahre
Komplettservice
rund um den



Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillelegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Betrüger bei „Ebay-Kleinanzeigen“

Hochtaunus (how). Die Polizei warnt vor einer neuen Betrugsmasche auf dem Internetverkaufsportaal „Ebay-Kleinanzeigen“. Die Betrüger nehmen mit einem Verkäufer Kontakt auf und vermitteln Kaufinteresse. Anschließend teilt der angebliche Kaufinteressent dem Verkäufer mit, dass beim Bezahlvorgang ein Fehler entstanden sei und schickt dem Verkäufer einen Link per SMS, E-Mail oder per Whatsapp. Wird der Link angeklickt, erscheint eine Website, die täuschend echt aussieht und dem Verkäufer den Eindruck vermittelt, auf der Seite von Ebay-Kleinanzeigen zu sein. Tatsächlich befindet sich das Opfer der Betrugsmasche bereits auf einer Phishing-Website, auf der man aufgefordert wird, seine Bankdaten einzugeben, um das bereits vom Käufer hinterlegte Geld gutschreiben zu lassen. Untermauert wird die vermeintliche Echtheit der Seite durch eine zusätzlich angebotene Chatfunktion, um Rückfragen stellen

zu können und Eingabefehler zu vermeiden. Statt einer Gutschrift erfolgt nach erfolgreicher Eingabe der Bankdaten eine Abbuchung auf den jeweiligen Konten der Opfer. Verkäufer, die auf diese Masche reingefallen sind, sollten unverzüglich Kontakt zu ihrem Kreditinstitut aufnehmen und versuchen, die Zahlung zu stoppen sowie die Karte sperren zu lassen. Oftmals befinden sich die Server der Betrüger im Ausland. Bei Betrugsverdacht sollte Anzeige bei der örtlichen Polizei erstattet und das Verkaufsportaal informiert werden. „Nutzen Sie kostenfreie Webseiten im Internet, um Dateien und URLs vor dem Öffnen auf Schadsoftware oder Phishing untersuchen zu lassen. Sollten Sie Opfer dieser Masche geworden sein, nehmen Sie Kontakt mit ihrem Kreditinstitut auf und lassen Sie ihre Karte sperren. Schließen Sie keine Bezahlvorgänge ab, die Ihnen per Link zugesendet werden“, warnt die Polizei.

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN















ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Bekleidung aller Art, Bücher, Briefmarken, Zinn, Bleikristall, Sammeltassen. Tel. 0157/81306386

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Möbel, Kleider, Gardinen, Bernstein, Schmuck, Bilder, Messing, Orden, Teppiche, komplette Nachlässe, sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo-So 08-20 Uhr Tel. 06104/7791846

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler Kauft an: Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Uhren, Perlen, Schallplatten, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Möbel, Kleider, Gardinen, Bernstein, Schmuck, Bilder, Messing, Orden, Teppiche, komplette Nachlässe, sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo-So 08-20 Uhr Tel. 06104/7791846

Kaufgesuche für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke, Uhren, sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Zahle bar u. fair. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 06196/7860216

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Omega Speed/Flightmaster 1960-1990 gesucht, auch Teile, Boxen, Kataloge. Tel.06173 63155

Audemars Royal Oak & IWC Ingenieur & Vacheron von Sammler gesucht, auch Taschenuhren. Tel. 06173 63155

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft hochwertige Armbanduhr aus den 60-90 Jahren. Heuer, Omega, Rolex, Breitling und Weitere. Auch defekt. Tel. 0174/5749732

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Wer's wissen will, liest uns.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Sammler aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahn-gold, Leder- u. Krokotschen, Anti-quitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Fernglä-ser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauf-lösung. Kostenlose Beratung u. Wer-teinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

Mercedes-Benz, E220 CDI Elegan-ce Blue Eff, BJ 2010, EZ 08/10, HU/AU 08/23, 149.249 km, Silber Met., Automatik, Alu, Shz, Leder, 170 PS, Euro 5, unfallfrei, 1 Hand, Preis 5.800,- €.
Kontakt: rot34@t-online.de

Audi Q2 TDI, 85 KW/116 PS, Mythos schwarz metallic, Bj. 5/2018, 6 Gang, Garagenwagen, € 25.500,-. Tel. 0157/84923092

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Camper sucht ein Wohnmobil oder Wohnwagen. Tel. 0152/25754905

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz mit Video-überwachung in Oberursel Hohe-markstr. 112 zu vermieten. 100,- € monatl. incl. NK. Tel. 06171/8668582

Suche Stellplatz in HW Nähe Loui-senstraße. Tel. 0172/6735857

Heller Tiefgaragenstellplatz in Kelkheim Taunushöhe, B: 2,32 m, L: 5,00 m. Miete 75,- €. Tel. 0171/4012097

Suche für T-Roc Cabrio Garage o. Unterstellmöglichkeit im Winter ca. 5 Monate in Falkenstein/Königstein. Tel. 06174/9358001

Suche Einzel-/Doppelgarage für Oldtimer-Pkw, im Raum Frankfurt (bitte kein Duplex o. TG). Tel. 0151/55501592

Königstein Garagenplatz (Duplex) Falkensteinstr. ab sofort zu ver-mieten € 60,-. Tel. 0176/24208070

Suche TG-Stellplatz oder Garage in Fischbach nahe Rhönstraße/ Schwarzwaldstraße. Kontakt: Tel. 0176/51860684

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Reifen 175 R14 gesucht. Tel. 0172/6688162

Touran Pirelli Sommerreifen 205/60 R 16 inkl. Originalfelgen x 4, VK 150,- € VB. Tel. 06171/580200

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Merce-des Benz - Porsche - BMW. Von pri-vat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNENLERNEN

Suchen 2 Doppelkopf-Partner. E.+ J. Diessl. Treffen Erlenbachallee oder nach Wahl. Unser Alter ist 76 + 81. Tel. 06172/42187

PARTNERSCHAFT

Witwer (72, Nichtraucher) sucht Frau aus dem ehemaligen Jugosla-wien zwecks gemeinsamen Lebens. Habe alles für ein gutes und schön-es Leben, es fehlt nur eine ver-ständnisvolle und liebe Seele an meiner Seite. Chiffre OW 0901

Du bist weiblich, 70 od. älter, NR, oh. Anhang, möchtest den Rest Deines Lebens nicht alleine verbrin-gen, finanziell bist Du abgesichert. Ich, 69, NR, suche für den letzten Lebensabschnitt eine nette, liebe Frau, die noch was erleben will. Gib uns eine Chance, melde Dich bitte unter Chiffre mit Deiner Telefonnr. für einen Erstkontakt. Chiffre OW 0904



PARTNERVERMITTLUNG

► **Liebe Witwe Gundi, 75 J.,** mit schöner, etwas vollbus. Figur. Bin mobil mit eig. Auto, e. gute Köchin, Hausfrau u. Naturliebhaberin. Die Kinder wohnen weit weg u. ich bin nur noch alleine. Habe eine kl. Wohnung u. könnte auch zu Ihnen kommen. Meine ganze Hoff-nung setze ich in diese Anzeige u. Ihren Anruf üb. pv Tel. **0176-34498406**

► **Helga, 70 J.,** mit schöner fraul. Figur, gepflegt u. gutaus. Ich koche schon immer frisch, denn bei mir kommt keine Fertigpam-pe auf den Tisch. Die Corona-Krise zeigt uns, wie schlimm die Einsamkeit ist. Gesundheit, ein bisschen Glück u. einen lieben Mann wie Sie, das wünsche ich mir. Bitte rufen Sie gleich üb. pv an. Tel. **0162-7928872**

Hannelore, 70 J., Seniorenbetreuerin, mit viel Sonne im Herzen, hilfsbereit, anschniegssam, mit einer treuen Seele, Auto und schöne Wohnung sind vorhanden, aber leider bin ich schon länger allein, wie sehr wünsche ich mir üb. pv einen lieben Mann, mit dem ich wieder glücklich sein kann. Ihr Alter ist mir egal, wenn Sie ein guter Mensch sind. Darf ich auf Ihren Anruf hoffen? Tel. **0151 – 62913874**

► **Karin, 65 J.,** hübsche, jugendl. Witwe, mit schöner Oberweite u. unendlich viel Liebe im Herzen, fahre gerne Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends allein kommt die bittere Einsamkeit. Ich erwarte Ihren lieben Anruf üb. pv, wenn Sie auch so alleine sind. Tel. **01520-8293309**

BETREUUNG/PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS

**Tel. 06172 - 59 69 09**

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Nette Polin mit Erfahrung sucht Stelle als 24. Std. Pflegerin/Haus-haltshiilfe, gute dt. Sprachkenntn. Tel. 048/880800387

Fahre Sie mit ihrem eigenen Auto/ Van von *A* nach *B*. Täglich oder nach Vereinbarung. Bin drei Mal geimpft. E-Mail: privat.fahrer@aol.com

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Sie möchten mit jemandem spazieren gehen? Oder einfach Zeit verbringen? Sie fühlen sich einsam und brauchen Unterhaltung? Dann sind Sie bei mir richtig. Gerne kann ich für Sie dienstags o. donnerstags Zeit finden. Über Ihren Anruf werde ich mich freuen. Tel. 0152/09033202

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück in Oberursel-Oberstedten zu verpachten, ca. 1.400 m². Tel. 01575/5782861

Bauplatz, 450 m², 25 Min. bis Oberursel, Nähe Grävenwiesbach, sehr naturnah, 85.000,- €. Tel. 0157/52990203

Familie mit Kindern sucht ein Bau-grundstück in der Gemeinde Glas-hütten und Umgebung. juliazaba-wa@yahoo.de. Tel. 0152/04113166

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Hom-burg, Friedrichsdorf und Umge-bung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Ingenieur mit exzellenter Solvenz sucht gut geschnittene 2-Zimmer Wohnung zum Kauf in einem ge-pflegten Mehrfamilienhaus im Rhein-Main-Gebiet (Kaufpreis bis ca. 250.000,- €, mit Balkon, keine Erdgeschosswohnung). Tel. 0157/38094188

Ein Haus mit Garten oder einen Baugrund suchen wir, Oberurseler Familie, im Vordertaunus. Finanzie-rung ist sicher! Tel. 0157/76208372

Junge Familie sucht kleines Haus (EFH) im MTK, kleiner Garten, Kaufpreis circa 500.000,- €. Danke. Tel. 0179/9529955

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ort-schaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Ren-o-vierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Ich, w, NR, keine Haustiere, be-rufstätig in Führungsposition in so-zialer Einrichtung suche 2-3 Zimmer Wohnung in Kronberg, gerne Alt-stadt, mit Terrasse oder Garten (-Mitbenutzung). Ich packe auch gerne mit im Garten an und freue mich über ein Angebot in sonniger Lage unter. Tel. 0176/70129724

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Ba-dewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelschluß 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort ge-sucht. Tel. 07551/9471934

Große Familie sucht neues Zuhau-se im HTK. Unterstützt gerne z. B. älteren Menschen. Tel. 06172/8501224

Rentnerehepaar, Langzeitmieter, NR, ruhig, o. Haustiere, gern auch mal handwerklich o. computertech. einsetzbar, suchen umgehend 3/4-Zimmerwohnung, RH/DHH z. Miete. Tel. 06007/2986 - jederzeit

An Privat und Makler: Wohnungs-suche für ruhiges Seniorenpaar, Nichtraucher, keine Tiere, beste Bo-nität, langfristig! Lage: Bestlage in Bad Homburg v.d.H. - hell und son-nig, im Hochparterre oder höher mit Aufzug: Zentrum und Kurpark zu Fuß erreichbar! Zimmer: 5-6 Zim-mer, ca. 180m² bis 210m² Wfl., Kü-che, Bad, Gäste/WC, Balkon oder Terrasse, Garage oder Carport. Ausstattung: gehoben bis luxuriös, seniorengerechte Lage und Aus-stattung werden gerne im Mietpreis honoriert. Sonstiges: bei Bedarf kann eine neue Küche, Renovierung und seniorengerechter Ausbau vom Mieter übernommen werden Bezug: in 2022. Telefonkontakt über Tel. 06083/958700

Suche für freundliche äthiopische Fam., 3 Pers., gute Sprachkenntnisse eine 3 Zi.-Whg. im Hochtaunus-kreis, Miete max. 778,- € incl. Ne-benkosten, Heizung wird zusätzlich bezahlt. Tel. 06082/2323 od 0151/23422849

Physiotherapeutin sucht **4 ZW, EG** in kl. Wohneinheit spätestens zum 1.6.2022. Tel. 0152/51037632

VERMIETUNG

2-Zi-Whg., Küche, Bad Terrasse, EG, HG Kirdorf, als Single/Senior-en-WHG ideal, 650,- € + NK. Chiffre OW 0902

Vermiete ab sofort 1 Zi. in HG, ru-hig und zentral, möbliert, mit Kü-chenzeile, separatem Ein- und Aus-gang, mit WG-Bad, für 1 Person, berufstätig. Miete 520,- € inklusive, 500,- € Kaution. Tel. 0172/6813399

Königstein/Kernstadt, nahe Bahn-hof, 2,5 Zimmer, EBK, Diele, TGL-Bad, Balkon, ca. 53 m², Abstellraum im Keller, € 725,- + NK + Kaution + TG-Platz (optional) von privat provi-sionsfrei zum 1.4.22 zu vermieten. Tel. 0173/3033966

3,5 Liederbach ca. 130m² 1. OG Etagenwohnung, Küche, 2 Bäder, Balkon, Waschküche, Abstell., sehr schöner Blick KM 1.300,- € + NK 260,- € + KT, ab 18.00Uhr Tel. 0179/6901769

Königstein, charmante Altbau-wohnung auf 2 Etagen, 92 m², 3 Zi., kleiner Garten, Balkon, EBK, ab 01.06.22 zu vermieten. Ideal für 2 Personen, Nichtraucher. 925,- € + 250,- € NK, Tel. 0173/3143593

Bad Soden Ts. 4 Zi.-Wohnung zu vermieten mit Balkon, geschl. Park-platz, Einbauküche, ab 01.04.22, 1.100,- € + 260,- € Nebenkosten. Tel. 0157/84923092

Kronberg 1, möbliertes Zimmer mit gr. Terrasse, Küche und Bad sind zu teilen. Auf Zeit € 400,- zzgl. NK ab sofort. Tel.: 0177/6260005

Bad Soden, schöne 3-Zi-Whg Parterre, 84m² Küche, Duschbad, Balkon, Garten, Keller, Wasch-u. Trockenraum Kaltmiete € 1.200,-, 190,- NK, Kaution € 3.750,- ab 01.05.2022 Tel. 0175/9472798

Königstein-Falkenstein, zu ver-mieten; sehr helle 1-ZW, Kü. Bad, ca. 35 m² KM € 430,- + NK € 120,- Tel.: 0172/6948472

Kelkheim-Münster, Industriegebiet, 3-Zimmer-DG-Wohnung, 95qm, EBK, renoviert, KM € 625,- + NK + 3 MM Kaution. Einzugsdatum 01.06.2022 Tel. 0172/9808121

Vermiete schönen hellen Raum. Ideal für Kurse, Seminare, Vorträge, Besprechungen etc. Std.- oder Tag-erweise. Mehr info unter: Tel. 06174/9969788 oder 0173/6577205

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub in der Ostsächsischen Schweiz im Bahretal, kl. Einfamilien-haus mit Pool, Infarotkabine. https://ferienhaus-ottendorf.de o. 0176/47323517

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompeten-ter Führung! Lehrerin im Dienst er-teilt Einzelunterricht incl. Fehlerana-lyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfor-dert gute solide Grammatikkennt-nisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Indiv. Lernbegl., D-Sprachförd., Nachhilfe, Probestd. Referenz, preisw. von privat (Coronabonus), Obu, HG, FFM. Tel. 0151/70152087 (18-23h)

Versetzung gefährdet? Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe in Deut-sch,Englisch, Französisch und un-terstützt bei den Hausaufgaben. Vorbereitung für Nachprüfung. Tel.06174/203492

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung sei-nes Teams kräftige, sorgsame, tier-erliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Festanstellung, in Teil- oder Voll-zeit. Kernarbeitszeiten 6 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Oberurseler Familie mit 2 Kindern (1, 3) und Hund sucht eine Haus-haltshiilfe für Kochen, Putzen, Wä-sche, Babysitten, Hund rausgehen, Gartenarbeiten für ca. 10/Std. Pro Woche ab April/Mai. Nur angemel-det. Wir freuen uns! Bei Interesse gerne melden unter Tel. 0172/7565790

Suche erfahrene Putzhilfe mit Auto für hochwertigen Haushalt, 1x die Woche, 4 Std. in Bad Homburg. Tel. 0179/6896145

Suche ab sofort einen erfahrenen Gärtner auf Mini-Job-Basis. Fun-dierte Kenntnisse mit Stauden erfor-derlich, auch die Liebe zu Gestal-tung und Ästhetik. Anruf unter Tel. 0172/6173527

Putzhilfe für Haushalt in Kelkheim-Ruppertsheim ca. 4 Stunden pro Woche gesucht. Tel. 0172/6169573

Haushälterin Teilzeit Privathaushalt, Fr.-So. in Königstein. Woh-nungsreinigung, Waschen u. Bügeln (auch Anzüge), Hund ausführen, Frühstück zubereiten, Einkaufen u. Erledigungen, selbstständig, loyalt; kurze Bewerbung mit Lebenslauf; at@mailbe.de. Tel. 069/9636490

Putzhilfe gesucht! 14 tägig in Ep-penhain. Tel. 0178/6293501

Zwei-Personenhaushalt in Kelk-heim/Hornau sucht Putzhilfe auf mi-ni-job-Basis für 4 - 6 Stunden/Woche. Tel. 0151/611372

Wer mäht 150 qm Rasen in der Tal-str., Königstein? Rasenmäher wird gestellt; Abfall bleibt auf Grund-stück; Tel. 0176/22378277

STELLENGESUCHE

Privat-Chauffeur: Security, Flughaf-en-Transfer, Schüller, Kurier, Reise-bus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Wohnträume werden wahr! Hand-werker mit Erfahrung sucht Häuser und Wohnungen zum Renovieren. Professionell und sicher, faire Preise u. Gewährleistung. Rufen Sie an: Tel. 0176/23690725

Transportdienst, Entsorgung, Um-zugshiilfe, Gartenarbeit. Schnell und sicher! Tel. 0176/23690725

Innenausbau: Trockenbau, Innen-putz, Tapeten, Malerarbeit, Boden-beläge und Fliesen verlegen. Kurz-fristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gar-tenpflege, Hecken schneiden, Bäu-me etc. Tel. 0162/9108464

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Landschaftsgärtner: Baumfällar-beiten, Heckenschnitt, Sträucher-schnitt, Pflasterbau, Wege, Terras-sen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten al-ler Art. Tel. 0178/4136948

Renovieren im Haus und Garten, Badsanierung, Fliesenlegen, Tro-ckenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Tapezieren, Malerar-beiten. Tel. 0157/38136689

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflas-terarbeiten, Naturmauer, Gartenar-beiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Schnelles, zuverlässig. und preisw. Ar-beiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Lami-natverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Par-kett- und Laminatverlegung sowie Fassaden und Terrassenarbeit. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflas-terarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rolllrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfah-rung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kos-tenloses und unverbindliches Ange-bot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbruch-arbeiten, Fliesen, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige Frau sucht Bügelstel-le im Privathaushalt in Oberursel, Kronberg oder Steinbach. Tel. 0172/7529550

Zuverlässige Persönlichkeit, 57.J (Ingenieur/gel. Maschinenschlos-ser), Sprachen: Deutsch & Englisch bietet dem gehobenen Haushalt/ Familienbetrieb an: Allroundtätig-keit, Gartenarbeit, kleinere Repara-turen, Hol/Bringdienste, Einkäufe, Betreuung Handwerker, etc. Freie Zeiten: 06:30 - ca. 13:30 Uhr. Mo-Fr, 20,- €/Std zzgl. Anfahrtkosten. papalova1964@t-online.de

Zuverlässige Haushaltshiilfe erl-edigt auch Einkäufe oder Arztfahrten (Friedrichsdorf/Köppern). Tel. 01577/5414405

Sie ersticken im Papierkram? Ich sorge professionell für den Über-blick. Tel. 0172/9625126

Arbeiten im & rund ums Haus. Wir bieten Arbeiten aller Art an (Garten-, Landschafts-, Maler-, Trockenbau-arbeiten uvm.)! Tel. 0162/2536543

Landschaftsgärtner: Baumfällar-beiten, Heckenschnitt, Gartenge-staltung, Rolllrasen-Verl., Zaunmon-tage, Wege- und Terrassenbau, Mauerarbeiten, Wege-und Terras-senreinigung, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0179/7404098

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäu-me, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986 o. 06171/8944720

Tatkräftig beim Aufforsten geholfen

Bad Homburg (hw). Die Dürreschäden der vergangenen Jahre in den Waldgebieten um Bad Homburg haben auch die Damen des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich mit großer Sorge erfüllt. Deshalb haben sie sich voller Überzeugung dem lokalen Aufforstungsprojekt „Bürgerwald“ angeschlossen, das vom Rotary Club Bad Homburg Schloss und dem Rotaract Club Bad Homburg Taunus 2021 initiiert worden war und in Kooperation mit weiteren lokalen Serviceclubs sowie mit der Stadt Bad Homburg – unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Hetjes – umgesetzt wird. Bisher hat sich der Lions Förderverein Bad Homburg Kaiserin Friedrich mit 5000 Euro und mit persönlichem Arbeitseinsatz an ersten Etappen der Aufforstungsaktion beteiligt. Im vergangenen Herbst haben Clubpräsidentin Eleonore Kuhlmann, Barbara Strege, die Vorsitzende des Fördervereins, und Clubmaster Heike Rahusen-Marsch bei einer Schutzmaßnahme gegen Wildverbiss für neu gepflanzte Tannensetzlinge mitangepackt und in einer Gemarkung zwischen Saalburg und Herzberg entsprechend der Anleitung des zuständigen Försters jedem Setzling ein kleines Büschel Schafswolle aufgesetzt. Auch in diesem Jahr



Arbeitseinsatz: Präsidentin des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich, Eleonore Kuhlmann (l.), und Präsidentin des Lions Fördervereins Bad Homburg Kaiserin Friedrich, Barbara Strege. Foto: Lions

wird die Arbeit an dem bürgerschaftlichen Projekt fortgesetzt und vom Lions Club Bad Homburg Kaiserin Friedrich auch weiter unterstützt.

Weltfrauentag bei den Lions

Bad Homburg (hw). „Last Call“ würde der englische Pubbesitzer sagen, und das gilt auch für die Kick-Off-Veranstaltung des Lions Clubs International, Distrikt 111 Mitte-Nord, zum Weltfrauentag (8. März) am 7. März im Museum von Eintracht Frankfurt: Es sind nur noch wenige Karten zu erwerben. Wer ab 18.30 Uhr im „Stadion Deutsche Bank Park“ dabei sein möchte, sollte sich schnell im Internet anmelden unter lions-kick-off-weltfrauentag-2022.eventbrite.de. Der Eintrittspreis beträgt pro Person 30 Euro, auch Männer sind willkommen. Organisiert wird die Veranstaltung mit Unterstützung von Govenorin Roswitha Hahn von den Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark und Frankfurt-Cosmopolitan. Geboten wird außer einem Get-Together

ein besonderes Programm. Der Olympiabronzemedailengewinner im 400-Meter-Lauf und Mentaltrainer Edgar Itt wird aufzeigen, wie man sich selbst motiviert, „das innere Feuer“ entfacht. Dr. Katharina Stüber, Aktienrechtsexpertin, Rechtsanwältin und Diplom-Kauffrau, erläutert die aktuellen Zahlen, Daten, Fakten zur Gender Diversity. Anschließend startet der Gedankenaustausch zum Internationalen Weltfrauentag 2022. Es gibt Finger-Food, ein Gin-Tasting von „The Spiritists“ und eine exklusive Stadionführung bei Nacht durch die Heimstätte von Eintracht Frankfurt. Die Netto-Erlöse aus der Veranstaltung gehen an das soziale Projekt „Schulfit im Gallus“ des gemeinnützigen Fördervereins des Lions Clubs Frankfurt-Cosmopolitan.

Anmelden für Sommerferienspiele

Bad Homburg (hw). Für Bad Homburger Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren, die in den Sommerferien zu Hause bleiben, finden im Peter-Schall-Haus insgesamt drei Sommerferienspiele zu unterschiedlichen Terminen statt. Wie in den vergangenen Jahren werden die jeweils zweiwöchigen Sommerfe-

rienspiele von der Stadt als Veranstalter durchgeführt. Anmeldebeginn ist ab Montag, 7. März, ab 8 Uhr digital über die städtische Homepage. Der Anmeldelink und weitere Informationen finden sich in der Rubrik „Gesellschaft-Soziales/Sommerferienspiele“.

STELLENMARKT

Servicekraft (m/w/d) auf 450,- Euro Basis

Eickemeyer®

Für unser Seminarzentrum in Kronberg i. T. suchen wir ab sofort freundliche und zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) für die Betreuung der Referenten und Seminarteilnehmer in der Mittagspause. Bereitschaft zur gelegentlichen Wochenendarbeit setzen wir voraus.

Sie sind Gastgeber aus Leidenschaft und zeitlich flexibel? Dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an a.hasler@eickemeyer.de.

Reinigungskraft (m/w/d) auf 450,- Euro Basis

Eickemeyer®

Für unser Seminarzentrum in Kronberg i. T. suchen wir ab sofort zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) für die Reinigung unserer Räumlichkeiten (inkl. OP) nach Ende der Veranstaltungen. Bereitschaft zur gelegentlichen Wochenendarbeit setzen wir voraus.

Sie sind flexibel, arbeiten mit einem hohen Hygienestandard und haben evtl. sogar tiermedizinische Vorkenntnisse? Dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an a.hasler@eickemeyer.de.

Unser Restaurant ist seit vielen Jahren in Oberursel etabliert, vielfach ausgezeichnet und überregional bekannt.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen

KOCH / KÜCHENCHEF (m/w/d)

welcher Liebe zum Beruf und der Arbeit mit frischen Produkten mitbringt. Er/sie sollte gelernt haben im gehobenen Niveau kreativ zu kochen und entsprechend zu präsentieren. Selbstständiges kreatives Arbeiten und die Herausforderung wöchentlich wechselnde Gerichte in beständiger Qualität saisonal und regional zu präsentieren ist gewünscht.

Wir bieten: geregelte Arbeitszeit in einem kleinen Team, kein Schichtdienst, nur abends geöffnet, 6-Tagewoche, Sonntag frei.

Die Dotierung entspricht den Anforderungen, Ihre Bewerbung wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an heiner_simon@web.de





Eine Software voraus.



Erfolg ist, was Sie daraus machen. Wir bei pds unterstützen Sie, auf Ihre eigene Weise erfolgreich zu sein und suchen für unseren Standort in Frankfurt am Main zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Software Consultant (m/w/d) für kaufmännische Prozesse

Die Position

- > Sie analysieren die aktuellen Geschäftsprozesse sowie Anforderungen unserer Neu- und Bestandskunden aus dem Bauhaupt- und Bauneben- werbe und implementieren auf Basis Ihrer Analyse unsere Softwarelösung
- > In dieser Rolle begleiten Sie die Einführung, die Hypercare-Phase sowie das Go-Live
- > Zusätzlich beraten und schulen Sie unsere Kunden hinsichtlich der optima- len Nutzung der pds Software und sind für die Anpassungen im Rahmen der Konfigurationsmöglichkeiten verantwortlich
- > Bei unseren Kunden agieren Sie als Gesprächspartner auf Augenhöhe mit Geschäftsleitungen sowie Fach- und Bereichsleitungen
- > Sie führen und leiten Workshops sowie Akademietrainings zur Aus- und Weiterbildung unserer Anwender
- > Sie verstehen sich als interner und externer Ansprechpartner und sind mit Ihrem Know-How bei den Kollegen des Produktmanagements und der Soft- wareentwicklung gefragt
- > Sie unterstützen mit Ihrer fachlichen Expertise unser Sales-Team bei Key- Account-Präsentationen

Qualifikation

- > Sie haben eine kaufmännische oder technische Ausbildung oder ein Studium in diesem Bereich erfolgreich abgeschlossen und verfügen über erste Berufserfahrung, idealerweise aus der kaufmännischen und operativen Organisation der gesamten Bauindustrie
- > Sie sind gespannt auf abwechslungsreiche Prozesse aus unseren Kunden- unternehmen, sind kommunikationsstark und verfügen über Beratungskom- petenz
- > Dienstleistungskultur, Integrität, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und Modernität machen Sie aus
- > Sie wollen auf Spaß im Tagesgeschäft nicht verzichten: Wir lachen gerne miteinander und behalten den Humor in stressigen Phasen
- > Die Bereitschaft zu reisen rundet Ihr Profil ab

Ihre Perspektive

- > Wir fördern Sie und Ihre persönliche Entwicklung nachhaltig
- > Sie arbeiten in einem erfolgreichen Unternehmen mit ausgesprochen gutem Betriebsklima, zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen
- > Es erwartet Sie eine auf Wachstum ausgerichtete Unternehmenskultur und eine abwechslungsreiche sowie verantwortungsvolle Aufgabe
- > Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege prägen unsere Kultur
- > Mobiles Arbeiten und flexible Homeoffice-Möglichkeiten
- > Bei pds gehören Firmenfitness, Businessbike, Altersvorsorge, KiTa- Zuschüsse, Obst und Getränke, Teamevents und Firmenfeiern dazu
- > 30 Tage Urlaub und ein unbefristeter Arbeitsvertrag

Die pds Minerva it-systeme GmbH hat sich erfolgreich als Anbieter von kaufmännischen ERP-Softwarelösungen und Apps im deutschen Baugewerbe etabliert.

Mit unserer cloudbasierten und digital vernetzten pds Software sowie unseren pds Apps bringen wir Innovation in unsere Kundenunternehmen sowie die Zulieferindustrie.

Weitere Informationen zur Stelle und zu Ihrer Perspektive bei pds finden Sie auf pds.de/jobs



Wir freuen uns auf Ihre Bewer- bung mit möglichem Einstiegs- datum und Gehaltswunsch per E-Mail an bewerbungen@pds.de oder online über pds.de/jobs

Kontakt:
Malena Webs
+49 (0) 42 61 855 310

pds Minerva it-systeme GmbH
August-Schanz-Straße 31
60433 Frankfurt am Main

kaufm. Mitarbeiter (m/w/d)
für Internethandel gesucht
langfristig, fest oder Teilzeit
Hardware-Reselling.de

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussage-kräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de



GARTEN KREATIV

Andy Falk

Suche Mitarbeiter für **Garten- und Landschaftsbau** mit Führerschein und gute Deutschkenntnisse. Bewerbung per E-Mail unter:

Tel. 06175/940006 • Handy 0172/5600306
info@garten-kreativ-falk.de • www.garten-kreativ-falk.de

Zum Köpperner Tal 26
61381 Friedrichsdorf



Wir suchen ab sofort ...

- **Betreuungskräfte (m/w/d)**
- **Nachtwachen (m/w/d)**
- **exami nierte Pflegekräfte (m/w/d)**
- Vollzeit oder Teilzeit - auch ohne Berufserfahrung -

Weitere Informationen: www.prosalute-pflege.de/jobs

Prosalute Pflege · Kirchgasse 1 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 / 988 96 16 · bewerbung@prosalute-pflege.de

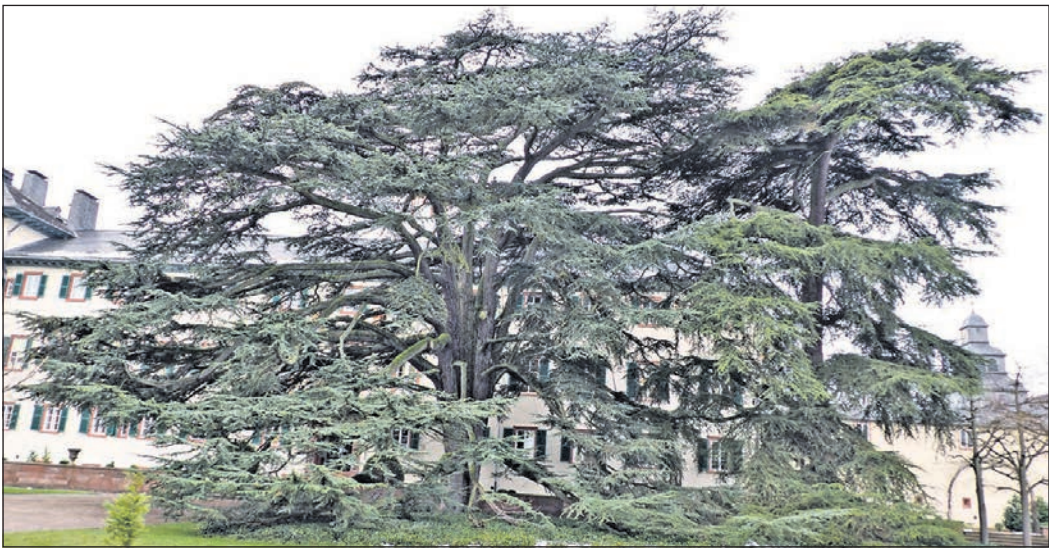
Ein prominenter Baum, der viele Rätsel aufgibt

Bad Homburg (fch). Sie wirken ein bisschen wie Pat und Patachon, die majestätische Libanon-Zeder und die etwas kleinere Atlas-Zeder im Schlosspark. Der Anblick des Duos vor dem Königsflügel des Schlosses begeistert Besucher. Außer dem Wahrzeichen Weißer Turm dürften die beiden Bäume nicht nur bei Touristen zu den meist fotografierten Motiven auf dem Areal des Schlosses gehören.

Unter den Ästen der über 20 Meter hohen Zeder, deren breiteste Ausladung in Ost-West-Richtung mehr als 35 Meter beträgt, finden Lesungen statt, und Spaziergänger legen bei Hitze hier gern eine kurze Rast ein. Im vergangenen Jahr schaffte es die eindrucksvolle Libanon-Zeder mit einem Stammumfang von 6,40 Meter sogar bundesweit in die Schlagzeilen. Bis dahin galt die Libanon-Zeder in Weinheim als die älteste ihrer Art in Deutschland. Bei Recherchen anlässlich ihres 300. Geburtstags – das Pflanz-Datum sollte laut Angabe auf einem Schild 1720 gewesen sein – stellte sich jedoch heraus, dass diese Angabe nicht belegbar ist. Recherchen ergaben, dass das Pflanz-Datum der Weinheimer Libanon-Zeder wahrscheinlich um 1835 liegt. Damit wurde die Bad Homburger Libanon-Zeder zur Rekordhalterin, sprich zum ältesten Ex-

emplar in Deutschland gekürt. Die Libanon-Zeder ist ein immergrüner Baum, der Wuchshöhen von 30 bis 50 Meter erreicht. Sie kann zwischen 800 und über 1000 Jahre alt werden. Laut Berichterstattung aus dem vergangenen Jahr könnte die Zeder in Bad Homburg in diesem Jahr ihren 200. Geburtstag feiern.

Feiern anlässlich des Geburtstags der Zeder sind jedoch vonseiten der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen nicht geplant. Pressesprecherin Elisabeth Weymann teilt mit: „Nach Rücksprache mit Gartenmeister Peter Vornholt und Katharina Saul aus der Gartenabteilung wäre Folgendes zu sagen: Die Quelle, auf die man sich vielfach für das Stichjahr 1822 beruft, halten wir für nicht überprüfbar. Der Schwiegersohn des Hofgärtners Heinrich Hackel, Johann Wilhelm Merle, teilte das Jahr mit, in dem der Schwiegervater zwei Zedern vor dem Königsflügel gepflanzt haben soll. Darauf würde sich ein Jubiläum beziehen. Sicher wissen wir also nicht, ob die Bäume vor genau 200 Jahren ihren endgültigen Standort bekommen haben.“ Laut Vornholt seien aber zwei Mal zwei Schwünge an Zedern in den Jahren 1820 und 1821 von den Royal Botanical Gardens in Kew geschickt worden, was aus Pflanzlieferlisten hervorgeht.“ Bisher war



1822 wurden vor dem Königsflügel zwei Zedern gepflanzt. Sie waren ein Geschenk des Duke of Cambridge anlässlich der Hochzeit seiner Schwester im Jahr 1818. Foto: fch

bekannt, dass es sich bei den einst in Bad Homburg gepflanzten 16 Zedern um ein Geschenk des Duke of Cambridge anlässlich der Hochzeit seiner Schwester mit Landgraf Friedrich VI. Joseph im Jahr 1818 handelte. Nur zwei von ihnen sollen im Schlosspark überlebt haben und nicht erfroren sein. Doch ob Jubiläum oder nicht: Die Kurstädter, Besucher aus der Region sowie Touristen können sich am Anblick der stattlichen Zeder und ihrem kleineren Nachbarn erfreuen.

STELLENMARKT

premio Reifen-Moha
Reifen-Autoservice
www.reifenmoha.de

KFZ-Meisterbetrieb

Wir suchen Dich:
Reifenmonteur (m/w/d)
KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Außerdem bilden wir Dich
ab August 2022 als
Bürokaufmann/-frau (m/w/d)
im Schwerpunkt Büromanagement aus.

Bewirb Dich jetzt!

Kontaktaufnahme Herr Boudouassel
Tel. 0176 - 64 65 08 45

Für unsere Verkaufsscheune am Spargel- und Erdbeerfeld in Bad Homburg-Obereschbach suchen wir zur Spargel- und Erdbeersaison noch freundliches

Verkaufspersonal (m/w/d)

Bewerbungen möglichst per E-Mail an:
jobs@bauer-wuerfl.de
oder Mo-Fr 10-12 Uhr Tel.: 06051 927118

Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
E-Mail: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Wir suchen Verstärkung!!!

Elektroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.

Wir suchen zum 01.04.2022 Verstärkung für unsere Praxis in Oberursel, gerne auch Quereinsteiger für 21 Std/Woche.

Bewerbung per Post oder E-Mail an:
Gem. Praxis Nitzsche
Liebfrauenstr. 3, 61440 Oberursel
praxisattenberger-nitzsche@t-online.de

BIST DU EIN ECHTER KÄRCHER TYP?

Wir bieten ab August 2022 folgenden Ausbildungsplatz an:

- Kaufmann (m/w/d) im Einzelhandel in der Niederlassung Oberursel

Weitere Informationen findest Du unter:
www.kaercher.com/career

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Frau Alicia Geiger
personalentwicklung@vertrieb.kaercher.com
kaercher.com

BE THE DIFFERENCE
www.kaercher.com/career

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

Stellenausschreibung

Die Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, die Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integrieren. Dazu gehören berufliche Bildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in unserem Hause, befristet für ein Jahr, eine Stelle **mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 39 Stunden** zu besetzen. Wir suchen:

Kraftfahrer mit Lagertätigkeiten (m/w/d)

Die Tätigkeiten umfassen:

- Fahr- und Liefertätigkeiten mit Kleintransportern und LKW bis 7,5to
- An- und Ausliefern von Aktenvernichtungs-Containern; Dokumentationen
- Kontrollrundgänge nach vorgegebenem Kontrollplan bei Kunden
- Containerkontrolle/-austausch
- Containerbefüllung vor Ort und Archiventsorgung
- Ausliefern von Fertigware mit Kontrolle der Vollständigkeit der Ladung und Ladungssicherheit
- Materialtransporte; Liefer- und Versorgungsfahrten zwischen den Zweigstellen
- Fahrzeugbe- und entladen ggf. mit Gabelstapler
- Fahrzeugpflege, Kleinstreparaturen, Dokumentationen, Beachtung gesetzl. Vorschriften
- Lagerarbeiten in allen Haupt- und Zwischenlagern nach Anweisung
- Zusammenarbeit mit behinderten Mitarbeitern im Team
- Anleiten von behinderten Mitarbeitern und erforderliche Hilfestellungen
- Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften, Beachtung des vorbeugenden Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Bewerber sollten über folgende abgeschlossene Ausbildung verfügen:

Handwerkliche Ausbildung oder Kraftfahrerausbildung (m/w/d) mit Fahrerlaubnis der Führerscheinklassen B, C1, Flurfördermittelschein (Gabelstapler)

Wir erwarten:

- Mehrjährige Fahrpraxis
- Sicherer Umgang mit allen Fahrzeugen unseres Fuhrparks
- Freundliches und sicheres Auftreten, kundenorientiertes Verhalten
- Eigenverantwortung und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Einfühlbarkeit für die Belange von Menschen mit Behinderung
- Vermögen zur Gestaltung ergebnisorientierter Arbeitsabläufe
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten
- Fahrerlaubnis Klasse B, C1, Flurfördermittelschein
- Körperliche Belastbarkeit
- Gute Ortskenntnisse im Rhein-Main-Gebiet
- PC-Kenntnisse (MS-Office)

Wir bieten:

- einen erfüllenden Arbeitsplatz in einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Arbeitsgebiet
- eine Vergütung nach TVöD und umfangreiche Sozialleistungen, z.B. Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge (ZVK, Entgeltumwandlung), Zuschuss zu VL-Verträgen
- geregelte Arbeitszeiten (kein Schicht- bzw. Wochenenddienst)

Für weitere Fragen stehen Ihnen die/der Geschäftsbereichsleiter/in **Frau Grit Zötzsche-Urban** und **Herr Olaf Wehrheim** unter der Rufnummer 06171/9980-000 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 31.03.2022 an:

Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung
z.Hd. Erster Betriebsleiter Herrn Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88 • 61440 Oberursel (Taunus) • E-Mail: info@o-wfb.de

.....

Zur Optimierung unserer internen Geschäftsprozesse speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen in unseren IT-Systemen und verarbeiten diese im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Reisekosten werden nicht erstattet.

Aus organisatorischen Gründen senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht an Sie zurück und löschen bzw. vernichten diese intern. Senden Sie uns daher bitte keine Originaldokumente.

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467

www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

Die Bad Homburger Woche

im Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule

Telefonische Beratung jederzeit!

Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse

Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Alle Theoriekurse online über das Internet!

Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de

Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Profitieren Sie als

Werbetreibender

von der Akzeptanz

unserer Zeitung!

Die „Sonny Boys“ kommen



Eine der bekanntesten Komödien von Neil Simon ist wohl – außer „Ein seltsames Paar“ und „Barfuß im Park“ – die mit Walter Matthau verfilmte Geschichte über zwei berühmte Comedians, deren Zeit längst abgelaufen ist. Die „Sonny Boys“ waren in Amerikas wilden 20er- und 30er-Jahren ein angesagtes Komiker-Duo, das selbst „Tote vor Lachen wieder aufweckte“. Doch Al Lewis (gespielt von Oliver Glaap) ist schon seit elf Jahren im Ruhestand, weswegen sein ehemaliger Partner Willie Clark (Michael Richter) sich mühsam mit Werbeauftritten über Wasser halten muss. Als nun ein Fernsehsender eine große Sendung über die wilde Zeit des „Vaudeville“ plant, dürfen die beiden nicht fehlen. Schade nur, dass Willie und Al sehr gute Gründe hatten, nicht mehr zusammen aufzutreten. Dennoch kann Ben Silverman (Alexander Schlaaff), der Neffe von Willie Clark – und auch gleichzeitig sein Agent – die beiden überreden, es noch einmal miteinander zu versuchen. Und so bahnt sich ein Drama an, bei dem alle Beteiligten an ihre Grenzen gehen müssen. Rainer Maria Ehrhardt hat das Stück um Bedeutungsverlust und Altersangst für die Volksbühne Bad Homburg in Szene gesetzt. Außerdem spielen noch Harald Tietz, Simone Woyke und Carmen Maus mit. Die Aufführungen finden am 26. März um 20 Uhr, am 27. März um 15 Uhr und am 29. März um 20 Uhr im Kurtheater Bad Homburg statt. Der Eintritt beträgt auf allen Plätzen 18 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, im Internet unter www.dievolksbuehne.de oder unter www.frankfurtticket.de sowie an der Theaterkasse, die jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet ist. Die an den Aufführungstagen vorgeschriebenen Hygieneanforderungen des Kurtheaters sind zu beachten.

Foto: Volksbühne Bad Homburg

Shitstorms und gendergerechte Sprache

Hochtaunus (how). „Das wird man doch wohl noch sagen dürfen!“ Dieser Satz war früher Stammtischdebatten mit zweifelhaftem politischen Inhalt vorbehalten. Letztlich war doch alles nicht so gemeint – oder etwa doch? Immer mehr Menschen sind verunsichert, manche hingegen regelrecht wütend. Verletzen wir andere durch unsere Sprache? Oder sollen „die sich mal nicht so anstellen“? Die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) lädt ein zu einem nachdenklichen und streitbaren Online-Gespräch zwischen der Schriftstellerin Dr. Mithu Sanyal, die mit ihrem witzigen Roman „Identitti“ Furore gemacht hat und dem prominenten islamischen Theologen Professor Dr. Mouhanad Khorchide. Am Montag, 7. März, von 18 bis 19.15 Uhr geht es um Identität, Shitstorms und gendergerechte Sprache. Worte haben Macht. Die biblische Schöpfungsgeschichte ist der beste Beweis: Alles entstand, weil Gott es aussprach. Aber da geht es ja schon los – ist Gott männlich, weiblich, divers? Muss ein Gendersternchen hinter das Wort „Gott“ gesetzt werden? Wie ist es rich-

tig? Komplexe Debatten, die noch vor einigen Jahren in Feuilletons mit wohlüberlegten Texten ausgetragen wurden, oder eben mit derben Meinungen am Stammtisch, sind heute ins Internet verlagert. Jegliche Äußerung wird binnen Sekunden zerpfückt, widerlegt, angeprangert. Polarisieren statt diskutieren scheint das Motto der Zeit zu sein. Oder wird damit endlich der Umgang mit Worten unter die Lupe genommen, damit Worte nicht länger trennen? Lauern hinter solchen Shitstorms am Ende Antworten auf brisante Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens? Die Teilnahme am Online-Gespräch ist kostenfrei. Jede und jeder kann eigene Fragen einbringen. Anmeldung per E-Mail an hochtaunus@bistumlimburg.de bis Freitag 4. März. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“. Gebraucht wird eine stabile Internet-Verbindung an Laptop, PC oder Tablet. Lautsprecher sollten vorhanden und eingerichtet sein. „Zoom“ läuft auf allen gängigen Browsern. Auf Tablets nur über die installierte App. Rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erhalten die Teilnehmer per E-Mail einen Zugangslink.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Deutsche Streicherphilharmonie

Dirigent: Wolfgang Hentrich · Klavier: SoRyang

BRITTEN

CHOPIN

DVOŘÁK

5. April 2022

ALTE OPER FRANKFURT

Beginn 20.00 Uhr

www.frankfurt-ticket.de

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Disney in Concert Fluch der Karibik Alte Oper Frankfurt 12.03.2022, 19.30 Uhr	39,90 – 89,90 €
Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet Alte Oper Frankfurt 14.03.2022, 20.00 Uhr	43,90 – 50,80 €
Münchener Philharmoniker Valery Gergiev, Leitung * Yefim Bronfman, Klavier Werke von Rachmaninow und Prokofjew Alte Oper Frankfurt 22.03.2022, 20.00 Uhr	29,00 – 95,00 €
Diana Damrau, Sopran * Jonas Kaufmann, Tenor, Helmut Deutsch, Klavier Liebeslieder von Brahms und Schumann Alte Oper Frankfurt 25.03.2022, 20.00 Uhr	55,00 – 195,00 €
Deutsche Streicherphilharmonie SoRyang, Klavier ; Wolfgang Hentrich, Dirigent Alte Oper Frankfurt 05.04.2022, 20.00 Uhr	25,00 – 74,00 €
BALLET REVOLUCIÓN Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee! Alte Oper Frankfurt 12. - 17.04.2022, 20.00 Uhr	27,90 – 77,90 €
Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present Rock Horror Show Alte Oper Frankfurt 19. - 24.04.2022, 20.00 Uhr	47,90 – 87,90 €
Robin Hood Schauspiel für alle ab 6 Jahren Burgfestspiele Bad Vilbel 14.05.-03.09.2022, 14.00 Uhr	09,00 – 14,00 €
Das Dschungelbuch Burgfestspiele Bad Vilbel 21.05. - 30.08.2022	09,00 – 14,00 €
WE WILL ROCK YOU Das Musical von QUEEN und Ben Elton Alte Oper Frankfurt 05. - 10.07.2022, 20.00 Uhr	27,90 – 77,90 €
Yakari und kleiner Donner Europas einzigartige Familienshow mit echten Pferden Festplatz am Ratsweg, Frankfurt 21.07.-14.08.2022, 16.00 Uhr	20,00 – 38,00 €
STAR DUST - From Bach to Bowie Complexions Contemporary Ballet Alte Oper Frankfurt 12. - 16. 07.2022, 20.00 Uhr	23,30 – 69,90 €
Holiday on Ice A NEW DAY Festhalle Frankfurt 03.01. - 08.01.2023	35,90 – 72,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Rafal Blechacz (Klavier) Chopin-Gesellschaft Taunus e.V. Stadthalle Oberursel 06.03.2022, 18.00 Uhr	30,00 €
Und wer nimmt den Hund? Stadtheater Oberursel Stadthalle Oberursel 07.03.2022, 20.00 Uhr	16,00 – 22,00 €
Extrawurst Stadtheater Oberursel Stadthalle Oberursel 12.04.2022, 20.00 Uhr	16,00 – 22,00 €

Frühlingskonzert 2022 „Operettenmelodien und Klassiker der Filmmusik“
Kultur- und Sportförderverein Oberursel
Stadthalle Oberursel
24.04.22, 11.00 Uhr 30,80 € |

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45 – 44,80 € |

THEATER IM PARK
„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. - 13.08.2022, jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 € |

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Schlagerpralinen Comedy-Concert Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg 18.03.2022, 20.00 Uhr,	22,50 €
Juke-Box-Spaß & Asbach Cola Die 70er Revival Show Kurtheater Bad Homburg 12.03.2022, 20.00 Uhr	22,50 €
Lazarus Musical von David Bowie und Enda Walsh Nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“ von Walter Tevis Kurtheater Bad Homburg 10.03.2022, 20.00 Uhr	35,00 – 55,00 €
Azzurro Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch Kurtheater Bad Homburg 21.+22.03.2022, 20.00 Uhr	25,00 – 39,00 €
Alexis Sorbas Eine Schelmengeschichte mit Musik nach Nikos Kazantzakis mit Miroslav Nemec und Orchestra Laskarina Kurtheater Bad Homburg 25.03.2022, 20.00 Uhr	30,00 – 45,00 €
Vince Ebert***Neues Programm MAKE SCIENCE GREAT AGAIN Kurtheater Bad Homburg 02.04.2022, 20.00 Uhr	30,65 – 33,95 €
Escape Room Krimi-Komödie Kurtheater Bad Homburg 27.04.2022, 20.00 Uhr	10,00 €
13. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2022 Christian Kohlund liest aus L. Feuchtwanger „Goya“ Lesung mit Musik und Bildzuspielung von Goya-Werken Kurtheater Bad Homburg 28.05.2022, 20.00 Uhr	36,30 – 58,85 €
Iris Berben liest aus S. Zweig „Brennendes Geheimnis“ Musikalische Begleitung: Musiker*innen des hr-SinfonieOrchesters Kurtheater Bad Homburg 07.06.2022, 20.00 Uhr	36,30 – 58,85 €
Peter Kurth & Nina Hoss lesen aus H. Mann „Professor Unrat / Der blaue Engel“ Kurtheater Bad Homburg 12.06.2022, 17.00 Uhr	36,30 – 58,85 €
Ulrich Tukur & Rhythmus Boys Rhythmus in Dosen Kurtheater Bad Homburg 16.06.2022, 20.00 Uhr	36,30 – 70,15 €

Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 – 15.00 Uhr,
Di. und Do. 12.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr